



BRANDENBURGISCHE
SOMMERKONZERTE

34.
SAISON

Vorabversion
Dezember 2024

Brandenburgische Sommerkonzerte

31. Mai bis 30. August 2025



BRANDENBURGISCHE
SOMMERKONZERTE

Brandenburgische Sommerkonzerte

31. Mai bis 30. August 2025

Dr. Dietmar Woidke

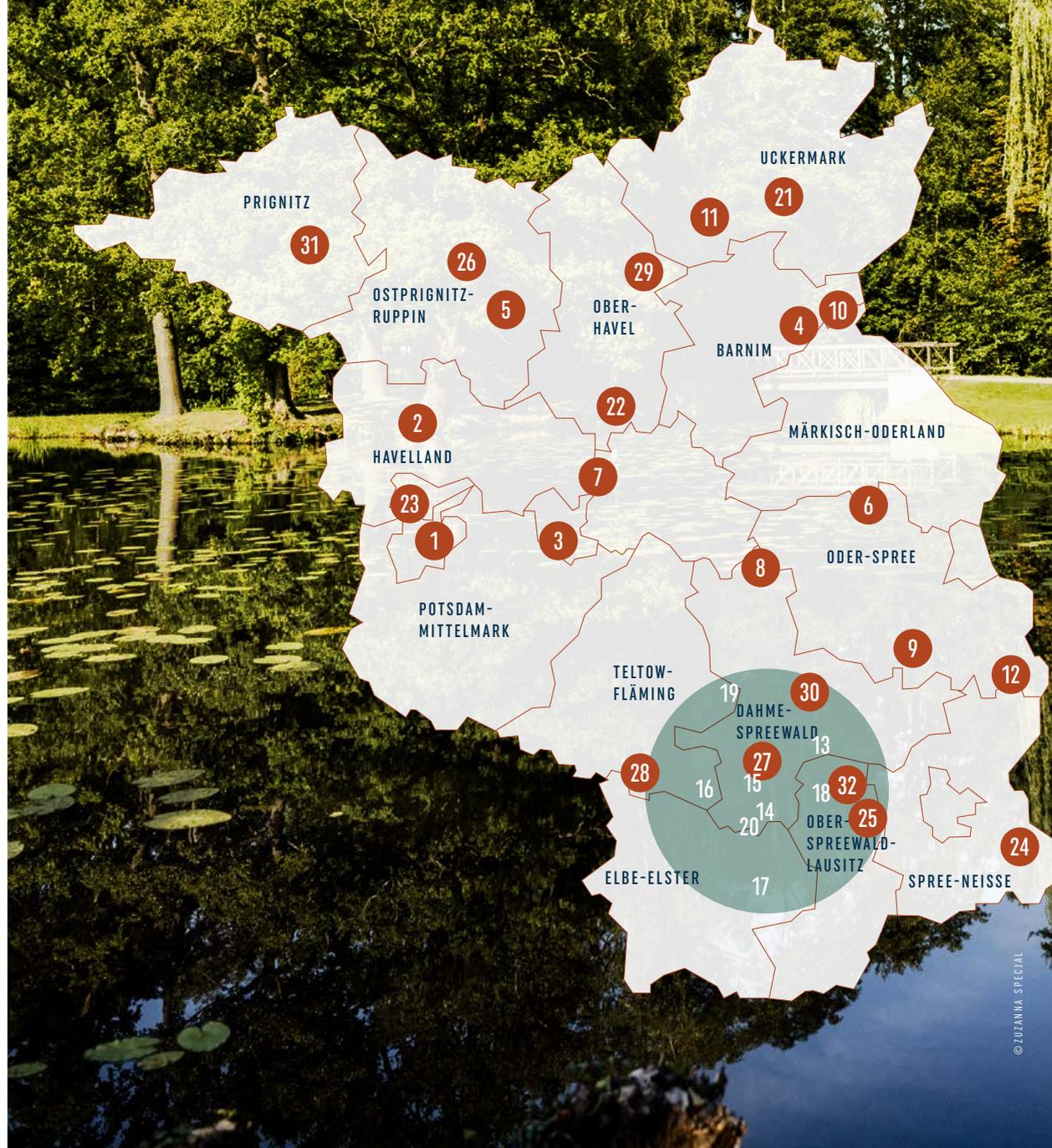
Ministerpräsident des Landes Brandenburg
Schirmherr der Brandenburgischen Sommerkonzerte

Herzlich willkommen zur 34. Saison!

| | | | |
|----|------------|--|-------|
| 1 | 31.05.2025 | Brandenburg an der Havel, Dom St. Peter und Paul | S. 16 |
| 2 | 01.06.2025 | Altfriedland, Klosterkirche | S. 18 |
| 3 | 07.06.2025 | Potsdam, Biosphäre | S. 20 |
| 4 | 08.06.2025 | Chorin, Klosterkirche | S. 22 |
| 5 | 09.06.2025 | Neuruppin, Kulturkirche | S. 24 |
| 6 | 14.06.2025 | Gartenreise, Steinhöfel und Umgebung | S. 26 |
| 7 | 14.06.2025 | Spandau, Bechstein Klaviersammlung | S. 28 |
| 8 | 15.06.2025 | Wildau, Hochschulbibliothek der Technischen Hochschule | S. 30 |
| 9 | 21.06.2025 | Beeskow, St. Marienkirche | S. 32 |
| 10 | 22.06.2025 | Orgelreise, Angermünde | S. 34 |
| 11 | 28.06.2025 | Templin, ehem. Joachimsthal'sches Gymnasium | S. 36 |
| 12 | 29.06.2025 | Neuzelle, Stiftskirche St. Marien | S. 38 |
| 13 | 05.07.2025 | Lübben, Paul-Gerhardt-Kirche | S. 50 |
| 14 | 06.07.2025 | Bornsdorf, Drauschemühle | S. 52 |
| 15 | 07.07.2025 | Luckau, St. Nikolaikirche | S. 54 |
| 16 | 08.07.2025 | Dahme, Schlossruine | S. 56 |
| 17 | 09.07.2025 | Finsterwalde, Kulturweberei | S. 58 |
| 18 | 10.07.2025 | Lübbenau, Schlosssaal | S. 60 |
| 19 | 11.07.2025 | Glashütte, Alte Hütte | S. 62 |
| 20 | 12.07.2025 | Bornsdorf, Drauschemühle | S. 64 |
| 21 | 19.07.2025 | Flieth, Kirchenruine (Open Air) | S. 68 |
| 22 | 20.07.2025 | Bärenklau, Festsaal der Gaststätte Dorfkrug | S. 70 |
| 23 | 26.07.2025 | Jerichow, Klosterkirche | S. 72 |
| 24 | 27.07.2025 | Forst, Ostdeutscher Rosengarten (Open Air) | S. 74 |
| 25 | 02.08.2025 | Vetschau, Deutsch-Wendische Doppelkirche | S. 76 |
| 26 | 09.08.2025 | Heiligengrabe, Klosterkirche | S. 78 |
| 27 | 10.08.2025 | Luckau, St. Nikolaikirche | S. 80 |
| 28 | 16.08.2025 | Stechau, Rittergut (Open Air) | S. 82 |
| 29 | 17.08.2025 | Kraatz, Konzertscheune | S. 84 |
| 30 | 23.08.2025 | Halbe, Kaiserbahnhof | S. 86 |
| 31 | 30.08.2025 | Lübbenau, Schlosspark (Open Air) | S. 88 |

Fliessen

Alle Spielorte auf einen Blick...



Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---|----|---|-----|
| Festivalland Brandenburg – Alle Spielorte auf einen Blick | 4 | | |
| Grußwort von Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg | 8 | | |
| Grußwort von Wolfram Korr, Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter der Brandenburgischen Sommerkonzerte | 10 | | |
| Dank an unsere Partner, Förderer und Sponsoren | 12 | KONZERTE IM JULI | |
| Klassiker auf Landpartie – Ein Miniurlaub auf dem Land | 14 | 5.7. Geh aus, mein Herz, und suche Freud Lübben | 50 |
| Konzerte | 16 | 6.7. Höher, schneller, weiter! Bornsdorf | 52 |
| Internationales Kammermusikfestival Fliesen | 40 | 7.7. Nachtkonzert Luckau | 54 |
| | | 8.7. Schönheit ohne Perfektion? Dahme | 56 |
| | | 9.7. Fokussiert vielfältig Finsterwalde | 58 |
| | | 10.7. Der musikalische Salon Lübbenau | 60 |
| | | 11.7. Kopfkino Glashütte | 62 |
| | | 12.7. Abschlusskonzert Bornsdorf | 64 |
| | | 19.7. Orpheus Salonorchester Flieth | 68 |
| | | 20.7. Klarinettenrio Schmuck Bärenklau | 70 |
| | | 26.7. Ensemble Hauptstadtblech Jerichow | 72 |
| | | 27.7. Stabsmusikkorps der Bundeswehr Forst | 74 |
| | | KONZERTE IM AUGUST | |
| KONZERTE IM MAI | | 2.8. Josef Špaček & Boris Kusnezow Vetschau | 76 |
| 31.5. – Eröffnungskonzert Brandenburg an der Havel | 16 | 9.8. Ensemble Zefirelli Heiligengrabe | 78 |
| | | 10.8. Bachchor Kronstadt/Luckauer Kammerchor Cantemus Luckau | 80 |
| KONZERTE IM JUNI | | 16.8. Dresdner Philharmonie Stechau | 82 |
| 1.6. Jochen Kowalski Altfriedland | 18 | 17.8. Evren Ozel Kraatz | 84 |
| 7.6. Orquestra Johann Sebastian Rio Potsdam | 20 | 23.8. Die Akustischen Vier Halbe | 86 |
| 8.6. Kammersymphonie Berlin Chorin | 22 | 30.8. Abschlusskonzert Lübbenau | 88 |
| 9.6. Hartmut Rohde Neuruppin | 24 | | |
| 14.6. Gartenreise Steinhöfel, Alt Madlitz, Neuhardenberg | 26 | Große Beiprogramme | 92 |
| 14.6. Junge Künstlerinnen und Künstler Berlin-Spandau | 28 | Förderkreise und Freundeskreise | 94 |
| 15.6. Trio Tempestoso Wildau | 30 | Wichtige Hinweise | 97 |
| 21.6. Joja Wendt Beeskow | 32 | Informationen zum Kartenverkauf und Impressum | 100 |
| 22.6. Orgelreise Deutsch-Polnisches Grenzland | 34 | | |
| 28.6. Trio TangoFusion Templin | 36 | | |
| 29.6. Poznaner Knabenchor Neuzelle | 38 | | |

Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg und Schirmherr der Brandenburgischen Sommerkonzerte Dr. Dietmar Woidke

Liebe Freundinnen und Freunde der Brandenburgischen Sommerkonzerte, liebe Gäste,

seit über 30 Jahren bringen die Brandenburgischen Sommerkonzerte Menschen zusammen. Es gibt kaum ein anderes Festival, bei dem über Wochen und Monate hinweg überall im Land Musikbegeisterte zusammenkommen und gemeinsam große Kunst genießen. Auch wenn die Musik im Vordergrund steht – bei den Brandenburgischen Sommerkonzerten kann man auch das ganze Land kennenlernen. In mehr als 250 Orten waren die Sommerkonzerte seit 1990 zu Gast und schickten Klassiker auf Landpartie. Aus Brandenburg sind die Konzerte nicht mehr wegzudenken.

Auch in der 34. Saison schwärmen Spitzenkünstlerinnen und -Künstler aus Brandenburg und Berlin sowie

internationale Ensembles in alle Regionen aus. Gerade in diesen gegenwärtig so schwierigen Zeiten ist die Idee, Menschen mit Kunst und Kultur zusammenzubringen, wichtiger denn je. Denn wer zusammen singt, der kann auch miteinander reden! Musik ist Nahrung für die Seele.

Sehr gerne habe ich deshalb wieder die Schirmherrschaft für die Brandenburgischen Sommerkonzerte übernommen. Ich lade Sie herzlich ein, bekannte und neue Konzertsorte zu besuchen und dort den Klängen zu lauschen. Immer wieder gelingt es den Sommerkonzerten, die richtige Musik an die richtigen Orte zu bringen. Die Bandbreite der Konzertsorte der 34. Saison ist wieder sehr groß. Bekannte Kirchen wie der Dom St. Peter und Paul in Brandenburg/Havel sind genauso dabei wie kleine Dorfkirchen. Open-Air-Konzerte in Schlossparks wie dem von Lübbenau garnieren das Programm genauso wie Auftritte in

Landschaftsgärten. Traditionsorte wie Kloster Chorin oder Luckau laden Musik und Fans erneut ein, neu hinzugekommen ist etwa die Konzertscheune in Kraatz bei Gransee.

Auch künstlerisch könnte die Vielfalt kaum größer sein. Mit dem Internationalen Kammermusikfestival Fliessen bringen die Sommerkonzerte wieder internationale Stars der klassischen Kammermusik nach Brandenburg. Große Sinfonieorchester wie die Philharmonie Stettin sind dabei, auch Barockmusik und Rezitale. Einen festen Platz im Jahresprogramm nehmen zudem Swing, Tango, Jazz, Folk, Singer-Songwriting, Crossover und Neoklassik ein.

Mein herzlicher Dank geht an das Organisationsteam, an die Künstlerinnen und Künstler und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, vor allem an die regionalen Freundeskreise. Ganz besonders bedanke

ich mich natürlich bei Ihnen, liebe Konzertgäste! Ich hoffe, ich konnte Ihnen so richtig Appetit machen auf die Sommerkonzerte 2025!

Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei und das Erleben von ungeahnten Klangwelten bei live gespielter Musik, von echten Könnern und Könnern an ihren Instrumenten.

Dr. Dietmar Woidke

Dr. Dietmar Woidke

Ministerpräsident
des Landes Brandenburg





Grußwort des Geschäftsführers und Künstlerischen Leiters der Brandenburgischen Sommerkonzerte Wolfram Korr

Liebe Freundinnen und Freunde der Brandenburgischen Sommerkonzerte, liebe Gäste,

ich möchte Sie sehr herzlich zur nunmehr 34. Saison der Brandenburgischen Sommerkonzerte im Jahre 2025 begrüßen! Wieder einmal ziehen wir in die Mark Brandenburg und haben für Sie schöne Konzertsäle und renommierte Künstlerinnen und Künstler ausgesucht, um gemeinsam mit Kunst und Kultur Menschen zu verbinden.

Die Brandenburgischen Sommerkonzerte sind ein einzigartiges Festival in Deutschland. 1990 nach dem Mauerfall ging es ganz besonders darum, Menschen über Kunst

und Kultur zusammenzubringen und Metropole und Region nach den Jahrzehnten der Trennung wieder anzunähern. Dieser Geist und dieser Elan haben uns nun schon über 30 Jahre lang getragen! So können wir heute stolz sagen, dass die Klassiker auf Landpartie eine Erfolgsgeschichte sind.

Der bequeme Transfer zum Konzertort, die leckeren selbstgebackenen Kuchen der Kirchengemeinde oder eines Heimatvereins, die interessanten Führungen, Lesungen oder Musik, Schulkonzerte aus der Region und um 17:00 Uhr dann

das Spitzenkonzert in der Kirche oder einem Schloss - die Abfolge der „Klassiker auf Landpartie“ ist nach wie vor einzigartig.

Wir haben 2025 zusammen mit unseren vielen Kooperationspartnern im Land einen Mix aus ungewöhnlichen neuen Konzertorten und alten Traditionsstätten der Brandenburgischen Sommerkonzerte für Sie aufgelegt. Wir freuen uns sehr, wieder ins Rittergut Stechau zurückzukehren, zum Kloster Chorin in der Schorfheide oder in die herrliche Barockstiftskirche Neuzelle zu reisen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Ihnen unsere neuen Orte wie den kleinen Ort Bärenklau in Oberkrämer, die Konzertscheune in Kraatz bei Gransee oder die architektonisch besondere Bibliothek der Technischen Hochschule Wildau zu präsentieren. Wir bringen auch wieder nationale und internationale Spitzenkünstler, junge Solisten und ungewöhnliche Besetzungen ins Land. Mit dem Eröffnungskonzert begrüßen wir eines der besten Orchester aus unserem Nachbarland, der Republik Polen. Am 31. Mai spielt in Brandenburg an der Havel die Philharmonie Stettin mit der Brandenburger Cellistin Marie-Elisabeth Hecker und dem englischen Geiger Stephen Waarts unter anderem das berühmte Doppelkonzert von Johannes Brahms.

Oder Sie erleben den Violinen-Virtuosen Linus Roth, der mit einer brasilianischen Combo Bach und Samba zu einer neuen feurigen Melange vereinigt. Lassen Sie sich von der Vielfalt des musikalischen Programms überraschen!

Und natürlich freuen wir uns auch wieder auf die nunmehr dritte Ausgabe des Internationalen Kammermusikfestivals Fliessen. Dank Ihres großen Zuspruchs sind wir nun schon fast etabliert! Auch 2025 werden wieder Weltklassekünstlerinnen und -künstler auf Einladung von Marie-Elisabeth Hecker und Martin Helmchen in den Spreewald und die Niederlausitz kommen, um dort gemeinsam auf Spitzenniveau zu musizieren. Es gibt auch wieder ein spannendes Thema für jedes der Fliessen-Gespräche vor den Konzerten.

Los geht es in den Sommer 2025 in Brandenburg! Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Familie mit und genießen Sie mit uns das schöne Land Brandenburg in seiner ganzen Pracht, Natur und Geschichte und begegnen Sie mit uns Menschen in der Region und in der Metropole.

Ihr Wolfram Korr



Wir danken unseren Partnern, Förderern und Sponsoren

PARTNER UND UNTERSTÜTZER

Verlag Der Tagesspiegel GmbH



pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V.



Volkssolidarität Bundesverband e.V.



Deutschlandfunk Kultur



Radio 3 vom rbb



GEFÖRDERT VON

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg



Koordinierungsstelle Tolerantes Brandenburg / Bündnis für Brandenburg



HAUPTSPONSOR

Ostdeutscher Sparkassenverband



UNTERSTÜTZER, SPONSOREN UND KOOPERATIONSPARTNER

Domstift Brandenburg



Stiftung deutsch-polnische Zusammenarbeit



Biosphäre Potsdam



Internationaler Joseph Joachim Violinwettbewerb Hannover



Rhinluch-Musikfestival



Carl Bechstein Stiftung



Stiftung Zukunft Berlin



Der Mittelstand BMW Brandenburg



Autohaus Cottbus GmbH

Landkreis Dahme-Spreewald



Stadt Luckau

Gemeinde Heideblick

Stiftung Stift Neuzelle

Stadt Forst (Lausitz)

Impresariat Simmenauer GmbH

Schloss Lübbenau

Stadt Lübbenau/Spreewald

Landkreis Teltow-Fläming

Staatstheater Cottbus

Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land

Holzindustrie Nahmitz GmbH

Kulturdreieck Dahme-Spreewald

Prignitz-Sommer

Landkreis Prignitz

Volkssolidarität Berlin e.V.

Kulturfreunde Finsterwalde

Förderverein Dom zu Brandenburg e.V.

Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)



Klassiker auf Landpartie

Ein Miniurlaub
auf dem Land





1 Brahmssches Doppel-Eröffnungskonzert der 34. Saison

Die Philharmonie Stettin mit den Solisten Marie-Elisabeth Hecker und Stephen Waarts im Brandenburger Dom



ORT

Dom St. Peter und Paul
Burghof 7
14776 Brandenburg an der Havel

MITWIRKENDE

Marie-Elisabeth Hecker, Violoncello
Stephen Waarts, Violine
Philharmonie Stettin
Przemysław Neumann, Leitung

PROGRAMM

Felix Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre zu „Ein Sommernachtstraum“, op. 21
Johannes Brahms: Doppelkonzert a-Moll für Violine, Violoncello und Orchester op. 102
Robert Schumann: 4. Sinfonie d-Moll op. 120

PREISKATEGORIEN

19 / 39 / 59 / 74 €

ZEITPLAN

11:30 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 30 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort Kaffeetafel,
herzhafte Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM (Treffpunkt Infostand)

13:00 Uhr **Stadtrundgang**, 120 Min., 10 €
14:00 Uhr **Führung „Auf den Spuren von Vicco von Bülow“**, 120 Min., 10 €
14:15 Uhr **Besuch des Slawendorfs** (Freilichtmuseum), 75 Min., 15 €
13:45 Uhr **Spaziergang zur Fahrt mit dem Panoramaboot**, 135 Min., 20€

In Kooperation mit dem Domstift Brandenburg und dem Förderverein Dom zu Brandenburg e.V.

Fierlich beginnen wir die 34. Saison der Brandenburgischen Sommerkonzerte! Der Dom St. Peter und Paul mit seinen Wurzeln bis in das 9. Jahrhundert steht wie kaum eine andere Großkirche im Land für das gewaltige historische und architektonische Erbe der Mark Brandenburg. Die Stadt Brandenburg an der Havel ist mit der Altstadt am Wasser, den herrlichen Kirchen und Klöstern und dem grünen Umland ein Touristenmagnet des Landes. In den herrlichen, gewaltigen Backsteinbau des Domes laden

wir eines der Spitzenorchester unseres Nachbarlandes, der Republik Polen, ein. Die Philharmonie Stettin spielt im Musikleben Polens eine führende Rolle, nicht zuletzt durch das neue spektakuläre Konzerthaus, welches 2014 eingeweiht wurde. Mit den Solisten Marie-Elisabeth Hecker, Violoncello und Stephen Waarts, Violine, bringen wir wieder internationale Spitzenkünstler nach Brandenburg – und können uns schon einmal auf das Fliessen-Festival im Juli einstimmen, wo die beiden Teil des Solistenteam sein werden.

Hexenlied in der Klosterkirche

Kammersänger Jochen Kowalski interpretiert ein fast vergessenes Meisterwerk der Musikgeschichte

ORT

Klosterkirche Altfriedland
Fischerstraße 33
15320 Neuhardenberg OT Altfriedland

MITWIRKENDE

Ks. Jochen Kowalski,
Gesang und Rezitation
Matthias Samuil, Klavier

PROGRAMM

Shakespeares „Was ihr wollt“
M. Kowalski: ausgewählte Lieder
aus „Pierrot Lunaire“
E. v. Wildenbruch / M. v. Schillings:
Hexenlied op.15 (Deklamation)

PREISKATEGORIEN

20 / 31 / 43 / 54 €

ZEITPLAN

10:30 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 35 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort Kaffeetafel,
herzhaftes Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM

(Treffpunkt Infostand)
13:45 Uhr Busabfahrt zum **Besuch des Schul- und Bethauses in Wuschewier und der Fachwerkkirche** in Sietzing, 75 Min., 15 €
14:00 Uhr **Führung durch den Ort**, 60 Min., 10 €
15:00 Uhr **Führung durch das Gutshaus und die Klosterkirche**, 60 Min., 10 €

Die Klassiker auf Landpartie sind wieder auf Reisen in die bewegte Historie der Mark Brandenburg. Ein dunkles Kapitel in der Geschichte

Zeit des Mittelalters ein. Die Klosterkirche Altfriedland aus dem 12. Jahrhundert, malerisch auf einer Landzunge zwischen zwei Seen gelegen, ist ein Traditions-



© FELIX FEISTEL

unseres Landes sind unter anderem die Pogrome und Verfolgungen, wie sie zum Beispiel als Hexen beschuldigte Frauen im Mittelalter erleiden mussten. Kammersänger Jochen Kowalski und sein Pianist Matthias Samuil haben sich dieses Themas angenommen und tauchen mit ihrer Interpretation von Max von Schillings Melodram-Meisterwerk „Das Hexenlied“ in die düstere

ort der Sommerkonzerte. Auch hier könnte sich die Handlung der historisch in Bad Hersfeld angesiedelten Hexen-Ballade von Ernst von Wildenbruch und Max von Schillings abgespielt haben. Begeben wir uns mit dieser Landpartie auf eine musikalische Reise ins Brandenburgische Mittelalter – verbunden mit der einzigartigen lieblichen Natur der Region Märkisch-Oderland.



© BRANDENBURGISCHE SOMMERKONZERTE



3 Tropenheißer Samba-Bach

Der Geiger Linus Roth und das Orquestra Johann Sebastian Rio

Bei den Brandenburgischen Sommerkonzerten spielt die Verbindung zwischen Ort und Programm eine ganz wichtige Rolle. Und manchmal ist es geradezu

Linus Roth, international renommierter Violinsolist aus Deutschland, kommt mit seinen brasilianischen Freunden des Orquestra Johann Sebastian Rio. Gemeinsam kombinieren sie

ORT

Biosphäre Potsdam
Georg-Hermann-Allee 99
14469 Potsdam

MITWIRKENDE

Linus Roth, Violine
Orquestra Johann Sebastian Rio
Filipe Prazeres, Leitung

PROGRAMM

Werke von J.S. Bach, H. Villa-Lobos und berühmte Sambas, arrangiert von Ivan Zandonade

PREISKATEGORIEN

29 / 44 / 57 / 69 € inkl. Eintritt
Biosphäre-Tropenhalle am Konzerttag

ZEITPLAN

13:00 Uhr Infostand vor Ort, Kaffeetafel, herzhaftes Kleinigkeiten und Getränke



zwingend, wo besondere Künstlerinnen und Künstler auftreten sollten. Potsdams spektakuläre Tropenhalle, die Biosphäre Potsdam, mit den üppigen Pflanzen, den exotischen Tieren und Vögeln ist da fast ein Muss.

die Werke Johann Sebastian Bachs mit südamerikanischen Klassikern von Jobim, Ginastera oder Villa-Lobos zu einem feurig-virtuos musikalischen Ausflug an den Zuckerhut!

4 Glanzvolle Traditionen

Die Kammersymphonie Berlin mit einer Klassik-Gala im Kloster Chorin

ORT

Kloster Chorin
Amt Chorin 11a
16230 Chorin

MITWIRKENDE

Alexander Won-Ho Kim, Violine
Kammersymphonie Berlin
Jürgen Bruns, Leitung

PROGRAMM

J. Haydn: Ouvertüre zur Feuerbrunst
W.A. Mozart: Violinkonzert A-Dur,
KV 219
M.E. Bossi: Intermezzo Goldoniani,
op. 127
F. Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur,
D. 485

PREISKATEGORIEN

20 € Wiesenplatz (ohne Bestuhlung) –
bitte Decke mitbringen!
24 / 39 / 52 / 64 €

ZEITPLAN

11:15 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 30 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort,
Kaffeetafel, herzhaftes Kleinigkeiten
und Getränke

BEIPROGRAMM

14:00 Uhr & 15:00 Uhr
Klosterführung, 60 Min., 12 €
13:30 Uhr **Parkführung**, 90 Min., 12 €
14:15 Uhr **Fahrt zum Ökodorf
Brodowin mit Führung und Besuch
des Hofladens**, 90 Min., 15 €
14:30 Uhr **Gespräch und geleitete
Meditation** (genauere Info
auf Seite 90), Eintritt frei



© KAMMERSYMPHONIE-BERLIN

Das allererste Konzert der Brandenburgischen Sommerkonzerte fand im Sommer 1990 in der herrlichen Klostersruine Chorin statt. Regelmäßig brachten wir seitdem die Klassiker auf Landpartie zu diesem außergewöhnlichen Ort. Im Jahre 1258 vom askanischen Markgrafen gegründet, war die ehemalige Zisterzienserabtei ein Zentrum des geistlichen Lebens in Norddeutschland. Heute ist die unter anderem von Karl Friedrich Schinkel teilweise rekonstruierte Kirchenruine einer der schönsten Konzertorte Brandenburgs, voller Geschichte, Stimmung, Natur und Schönheit - Zeit, dass die Brandenburgischen Sommerkonzerte mit Ihnen wieder einmal zu Besuch

kommen! Wir bringen ein Konzertprogramm voller Grazie und Virtuosität mit. Der junge Violinist Alexander Won-Ho Kim wurde 2024 Preisträger beim renommierten internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerb in Hannover. Zusammen mit der Kammersymphonie Berlin, einem der engagiertesten Kammerorchester der Stadt, führen sie das berühmte „türkische“ Violinkonzert A-Dur KV 219 von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Weitere Werke von Haydn und Bossi bereichern das eindrucksvolle Konzert, zudem wird Franz Schuberts großartige 5. Sinfonie in B-Dur zur Aufführung kommen. Ein glänzender Abschluss für dieses besondere Jubiläumskonzert!



© TMB - FOTOARCHIV/STEFAN DEHRMAN

KONZERT-TICKETS

für die weiteren
interessanten Programme des
Rhinluch-Festivals
finden Sie auf unserer
Webseite!

5 „A Golden Room“ - das 7. Brandenburgische Konzert

Eine spektakuläre Uraufführung in der Kulturkirche Neuruppin

Die Kooperation mit kleinen regionalen Festivals in Brandenburg ist eine wichtige Aufgabe der Brandenburgischen Sommerkonzerte. Beim Rhinluch-Festival

für Komposition an der Musikhochschule München, „A Golden Room - das Brandenburg Konzert für Soloviola und Ensemble“ komponiert, eine Hommage und Verneigung vor der be-

ORT
Kulturkirche Neuruppin
Virchowstraße 41
16816 Fontanestadt Neuruppin

MITWIRKENDE
Tonhain Kollektiv Berlin
Friedemann Slenczka, Soloviola
Hartmut Rohde, Soloviola und Leitung

PROGRAMM
C.P.E. Bach: Streichersinfonie C-Dur
Wq. 182/3
J.S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 6 B-Dur BWV 1051
J. Müller-Wieland: „A Golden Room“ -
Uraufführung
F. Mendelssohn Bartholdy: Streich-
quintett Nr. 1 A-Dur op. 18

PREISKATEGORIEN
24 / 39 / 52 / 64 €

ZEITPLAN
11:45 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 30 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort, Kaffeetafel,
herzhafte Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM
14:00 Uhr **Stadtführung „Auf den Spuren Theodor Fontanes“**, 90 Min., 10 €
14:30 Uhr **Historische Stadtführung**,
120 Min., 10 €
13:45 Uhr **Spaziergang zur Schifffahrt auf dem Ruppiner See**, 135 Min., 25 €

In Kooperation mit dem
Rhinluch-Festival



© FRANK JERKE

lädt Hartmut Rohde, Professor für Bratsche an der Universität der Künste Berlin, seine musikalischen Freunde ins Ruppiner Land. Einen Höhepunkt gestalten wir nun gemeinsam: exklusiv für Hartmut Rohde hat der Komponist Jan Müller-Wieland, Professor

rühmten Konzertsammlung Johann Sebastian Bachs. Mit der spektakulären Konzertkirche Neuruppin steht ein Konzertraum zur Verfügung, der historische Kirchenarchitektur und perfekte neue Konzertakustik miteinander vereint.



6 Prachtgärten und Pyramiden

Die musikalische Gartenreise zu romantischen Landschaftsgärten in den Landkreisen Oder-Spree und Märkisch-Oderland

Die Idee, dem grandiosen historischen Erbe der über 1000 ehemaligen brandenburgischen Landschaftsgärten eine besondere Landpartie

mabild in der Geschäftsstelle - entstand im späten 18. Jahrhundert. Er ist ein herausragendes Beispiel für die Gestaltungsprinzipien des englischen Landschafts-

© ZUZANNA SPECIAL



zu widmen, hat sich in den letzten drei Jahren zu einem Erfolgsformat entwickelt. Wieder besuchen wir drei verschiedene historische Parks, erfahren in kleinen Vorträgen und Rundgängen von den Besonderheiten dieser Kulturstätten und lauschen an jedem Ort einem kurzen Konzert des Jupiter Quartetts, welches die Geschichte des Gartens in Musik fasst. 2025 geht es nach Oder-Spree, wo wir drei frühe romantische Landschaftsgärten besuchen. Der Park Steinhöfel - unseren Stammgästen auch wohlbekannt als Panora-

gartens, einer Stilrichtung, die im 18. Jahrhundert in Europa populär wurde. Der klassizistische Garten von Schloss Neuhardenberg wurde im frühen 19. Jahrhundert unter der Leitung von Fürst Pückler angelegt. Der Garten spiegelt den Wunsch nach einer idealisierten, naturnahen Umgebung in der Gartenkunst wider. Der Park um Schloss Alt Madlitz schließlich, auch ein früher englischer Landschaftsgarten, zeigt, dass spektakuläre Elemente wie Gartenpyramiden nicht nur in Branitz bei Cottbus zu finden sind.

ORTE

Schloss Steinhöfel
(Am Schlossweg 4, 15518 Steinhöfel)
Schlossgut Alt Madlitz
(Schlossstraße 28, 15518 Briesen (Mark) OT Alt Madlitz)
Schloss Neuhardenberg
(Schinkelplatz, 15320 Neuhardenberg)

MITWIRKENDE

Jupiter Quartett
Marcus Becker, Reisebegleitung und Moderation

PROGRAMM

Musikalische Werke passend zu den Landschaftsgärten, u.a. von Mendelssohn, Schumann und Bach

PREISKATEGORIEN

119 € (ohne Bustransfer, inkl. Mittagessen)
149 € (inkl. Bustransfer & Mittagessen)

ZEITPLAN

9:00 Uhr Abfahrt Bus Fehrbelliner Platz
10:15 Uhr Führung und Konzert in Park von Schloss Steinhöfel
12:00 Uhr Mittagessen, z.B. im Gut Klostermühle Alt Madlitz
14:00 Uhr Besuch des Landschaftsgartens Alt Madlitz und anschließendem Konzert
16:00 Uhr Führung & Konzert im Schlosspark Neuhardenberg
ca. 17:30 Uhr Rückfahrt nach Berlin

7 Junge Künstlerinnen und Künstler

Preisträger aus Brandenburg und Berlin in der Carl-Bechstein-Klaviersammlung in Spandau

ORT

Carl Bechstein Stiftung
Brunsbütteler Damm 136a
13581 Berlin-Spandau

MITWIRKENDE

Dorothea Hanebuth und Wilhelmine Freytag, Klavier (Stipendiatinnen der Carl Bechstein Stiftung), sowie Preisträger und Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert 2025

PROGRAMM

Beethoven, Liszt, Chopin u.a. (Änderungen vorbehalten)

PREISKATEGORIEN

29 / 49 €

ZEITPLAN

Kein Bustransfer
Ab 14:00 Uhr Infostand vor Ort

BEIPROGRAMM

(Treffpunkt Infostand)
15:00/15:30/16:00 Uhr:
Führung durch die Sammlung historischer Tasteninstrumente,
30 Min., 10 €


C. BECHSTEIN



© CARL BECHSTEIN STIFTUNG

Den Brandenburgischen Sommerkonzerten ist die Förderung von jungen Künstlerinnen und Künstlern ein wichtiges Anliegen, weshalb wir seit nunmehr vier Jahren gemeinsam mit der Carl Bechstein Stiftung ein Konzert veranstalten, das sich ausschließlich der Förderung und Repräsentation des musikalischen Nachwuchses widmet. Da sich die Konzertreihe in den letzten Jahren großer Beliebtheit erfreute, werden wir auch 2025 in die Carl-Bechstein-Klaviersammlung in Spandau zurückkehren. Stipendiaten der Carl Bechstein Stiftung sowie Preisträgerinnen und

Preisträger des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert 2025 haben hier die Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren. Dabei bietet die Bechstein-Klaviersammlung den idealen Rahmen mit einem außergewöhnlich guten Konzertflügel sowie einer hervorragenden Akustik. Die Führungen durch die umfangreiche Klaviersammlung gewähren einen einzigartigen Einblick in über 200 Jahre Musik- und Klaviergeschichte. Musikgeschichte wird hier spürbar lebendig, da viele der historischen Instrumente bereits von berühmten Pianisten wie Franz Liszt und Robert Schumann bespielt wurden.



© BRANDENBURGISCHE SOMMERKONZERTE

8 Vom Eisenbahnwerk zur Elitehochschule

Das Trio Tempestoso in der Bibliothek der Hochschule Wildau



© MARCUS VON ANSBERG

ORT

Hochschulbibliothek der Technischen Hochschule Wildau
Hochschulring 1
15745 Wildau

MITWIRKENDE

Trio Tempestoso
Andraž Golob, Klarinette
Sanja Mlinarič, Akkordeon
Urban Megušar, Violoncello

PROGRAMM

Arrangements von Haydn, Strawinsky, Bizet, Ravel u.a.

PREISKATEGORIEN

20 / 35 / 49 €

ZEITPLAN

13:00 Uhr Infostand vor Ort, Kaffeetafel, herzhaftes Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM

14:00 Uhr **Führung über den Campus der Fachhochschule**, 60 Min., 10€

Seit über 120 Jahren ist der heutige Campus der Technischen Hochschule Wildau ein besonderer Ort des Wissens und der Ingenieurskunst. Die weitläufigen Backsteingebäude beherbergten einst eines der größten Eisenbahnwerke Berlins, nach dem Zweiten Weltkrieg wurden sie Ausbildungsort für Ingenieure und Maschinenbauer, 1991 wurde der Campus der Technischen Hochschule errichtet. Forschung, Ausbildung und Anwendung wird hier hochmodern, international und innovativ vereint. Dieser Geist der Innovation findet mit der Erweiterung des historischen Gebäudes

durch den preisgekrönten Anbau der Hochschulbibliothek einen angemessenen architektonischen Rahmen. Ein neuer, besonderer Konzertort und ein neues Ensemble für die Brandenburgischen Sommerkonzerte: das Trio Tempestoso um Andraž Golob, Solo-Bassklarinettist der Berliner Philharmoniker, bringt mit seiner Klarinette und den beiden Kollegen an Violoncello und Akkordeon alte und neue Klangfarben zusammen. In Wildau stellen sie ein furioses Programm mit Werken von Josef Haydn bis Astor Piazzolla vor – innovative Programme an innovativen Orten!

Joja Wendt - Spiel doch mal leiser

Der Großmeister der Klavierunterhaltung in Beeskow

ORT

St. Marienkirche Beeskow
Kirchplatz 1
15848 Beeskow

MITWIRKENDE

Joja Wendt, Klavier

PROGRAMM

Spiel doch mal leiser

PREISKATEGORIEN

24 / 39 / 52 / 64 €

ZEITPLAN

12:00 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 30 €
14:00 Uhr Infostand vor Ort,
Kaffeetafel, herzhafte
Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM

14:30 Uhr Busabfahrt zum
**Besuch des Wetter-Museums
in Lindenberg**, 150 Min., 15 €
14:45 Uhr **Beeskow auf dem Wasser**
unterwegs mit dem Kietzer
(Fußweg zum Bootshaus),
135 Min., 15 €
15:00 Uhr **Stadtführung durch
Beeskow**, 120 Min., 10 €

Joja Wendt ist ein Phänomen, ein unglaublich erfolgreicher Musiker und Entertainer - und er ist selten in Brandenburg zu Gast! Zeit, dass die Brandenburgischen Sommerkonzerte seine virtuose Jazzmusik

ist der Allround-Musiker erfolgreich und hat unter anderem die Musik zu Otto Waalkes Kassenhit „Sieben Zwerge - Männer allein im Wald“ verfasst. Die riesige dreischiffige Hallenkirche St. Marien in Beeskow



© BRANDENBURGISCHE SOMMERKONZERTE

bei einem Klassiker auf Landpartie präsentieren. Der in Hamburg gebürtige Pianist und Komponist füllt mit seiner Performance längst große Säle und Hallen der Republik und ist einer von Deutschlands im In- und Ausland gefragtesten Jazzpianisten. Auch als Komponist

wurde im 15. Jahrhundert errichtet und am Ende des Zweiten Weltkrieges schwer beschädigt, sodass sie zum Teil einstürzte. Nach vielen Sicherungsmaßnahmen in den 50er bis 70er Jahren begann der planvolle Wiederaufbau erst 1991 und zieht sich bis heute hin.

Brandenburgische Orgelreise

Hüben und Drüben - Orgeln im Deutsch-Polnischen Grenzland

ORT

St. Marienkirche Angermünde
Kirchplatz 2
16278 Angermünde

MITWIRKENDE

Julian Emanuel Becker, Orgel
Claus Fischer, Moderation
Christoph Bornheimer,
Orgelpräsentation

PROGRAMM

Werke von J.S. Bach und anderen

PREISKATEGORIEN

149 € komplette Orgelreise inkl.
Konzert, Mittagessen & Bustransfer

ZEITPLAN

8:00 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz
10:30 Uhr Orgelkonzert in Słońsk
(Johanniterkirche mit Sauer-Orgel)
12:30 Uhr Orgelkonzert in Trzcianko-Zdrój
(Kirche mit Sauer-Orgel)
13:30 Uhr Mittagessen in Chojna
15:30 Uhr Orgelkonzert in Schwedt (St.
Katharinenkirche mit Schuke-Orgel)
16:45 Uhr Orgelführung in
Angermünde (St. Marienkirche
mit Wagner-Orgel)
18:00 Uhr Konzert in Angermünde
ca. 19:15 Uhr Konzertende und
Rückfahrt nach Berlin

Die große Handwerkskunst des Orgelbaus wärt weit länger als manche Landesgrenzen. So sind das heutige Westpolen und die Mark Brandenburg

Słońsk, wo in der Johanniterkirche die Sauer-Orgel besichtigt wird. Über Bad Schönfließ/Trzcianko-Zdrój und einem Mittagessen in Königsberg in der Neu-



geprägt von den gleichen Traditionen und ähnlichen Instrumenten. Die Orgelreise der Brandenburgischen Sommerkonzerte bringt uns in das Grenzland und zeigt verlorene Verwandtschaften auf. Geleitet wie immer vom erfahrenen Orgel-Journalisten Claus Fischer beginnt die Reise in Sonnenburg/

mark/Chojna geht es über die Grenze nach Schwedt zur Schuke-Orgel in der St. Katharinenkirche. Den Abschluss macht das Orgelkonzert mit dem jungen Preisträger Julian Emanuel Becker an der weltberühmten Wagner-Orgel in der St. Marienkirche in Angermünde.

© ALTEKIRCHEN



© TMBRANDENBURG



11 Klassik-Jazz-Tango

Das Ensemble TangoFusion in der historischen Aula des ehemaligen Joachimsthal'schen Gymnasiums Templin



© BERND KASPERSETZ

ORT

ehem. Joachimsthal'sches
Gymnasium Templin
Prenzlauer Allee 28
17268 Templin

MITWIRKENDE

Trio TangoFusion
Sina Kloke, Klavier
Nacha Daraio, Gesang
Nicolás Perez, Gitarre

PROGRAMM

Werke von Bach, Ginastera, Grieg, Troilo, Beethoven, Piazzolla, Chopin, Gardel und anderen sowie eigene Arrangements

PREISKATEGORIEN

20 / 35 / 49 €

ZEITPLAN

11:00 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 35 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort,
Kaffeetafel, herzhaftes Kleinigkeiten
und Getränke

BEIPROGRAMM

14:30 Uhr **Führung durch den Gebäudekomplex des ehem. Joachimsthal'schen Gymnasiums**, 60 Min., 10 €
15:00 Uhr **Auf den Spuren der jüdischen Gemeinde in Templin**, 60 Min., 10 €
15:00 Uhr **Lesung mit Harald Marstenstein in der ehem. Turnhalle aus seinem neuen Buch** „Es wird Nacht, Señorita: Gedanken über die Beglückungen der Gegenwart“, 60 Min., 15 €



Dichter, Denker und Nobelpreisträger wie Achim von Arnim und Otto Paul Hermann Diels besuchten die „Fürstenschule für begabte Knaben“. Gegründet 1607 als Joachimsthal'sches Gymnasium, war sie über 350 Jahre lang eine der renommiertesten Schulen Deutschlands. 1912 zog sie nach Templin in ein heute denkmalgeschütztes Ensemble. Nach 20 Jahren Leerstand erwarb 2016 die Stiftung Gebäudeensemble Joachimsthal'sches Gymnasium Templin die Immobilie, um die Tradition des historischen Bildungsstandorts

wiederzubeleben. Geplant ist die Eröffnung der „est – Schule für Europa in Templin“ mit Internat zum Schuljahr 2029/30. Unterstützt wird das Projekt durch den Förderverein Joachimsthal'sches Gymnasium Templin e.V. Die Brandenburgischen Sommerkonzerte fördern dieses Vorhaben mit einem Konzert in der historischen, klassizistischen Aula des ehemaligen Gymnasiums. Das Ensemble TangoFusion verbindet Werke von Beethoven, Piazzolla und anderen zu einer virtuos musikalischen Fusion – ein Highlight, das Kultur, Musik und Geschichte vereint.

12 Glänzendes Barock

Der Poznaner Knabenchor in der Stiftskirche St. Marien im Kloster Neuzelle

ORT

Kloster Neuzelle
Stiftsplatz 5
15898 Neuzelle

MITWIRKENDE

Poznański Chór Chłopięcy
(Poznaner Knabenchor)

PROGRAMM

Geistliche Chormusik von Gregorianik bis in die Moderne, von Bach bis John Legend

PREISKATEGORIEN

24 / 39 / 52 / 64 €

ZEITPLAN

11:00 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 35 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort,
Kaffeetafel, herzliche
Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM

14:00 Uhr **Klosterführung**,
60 Min., 10 €
14:30 Uhr **Themenführung
Kreuzgang und Himmlisches
Theater** 60 Min., 10 €
14:45 Uhr **Führung und Verkostung
in der Klosterbrauerei** 60 Min., 15 €
14:30 Uhr **Gespräch und geleitete
Meditation** (genauere Info auf Seite
90), Eintritt frei

Einer der größten Schätze Brandenburgs ist das Kloster Neuzelle an der Oder mit einer der wenigen noch vollständig erhaltenen

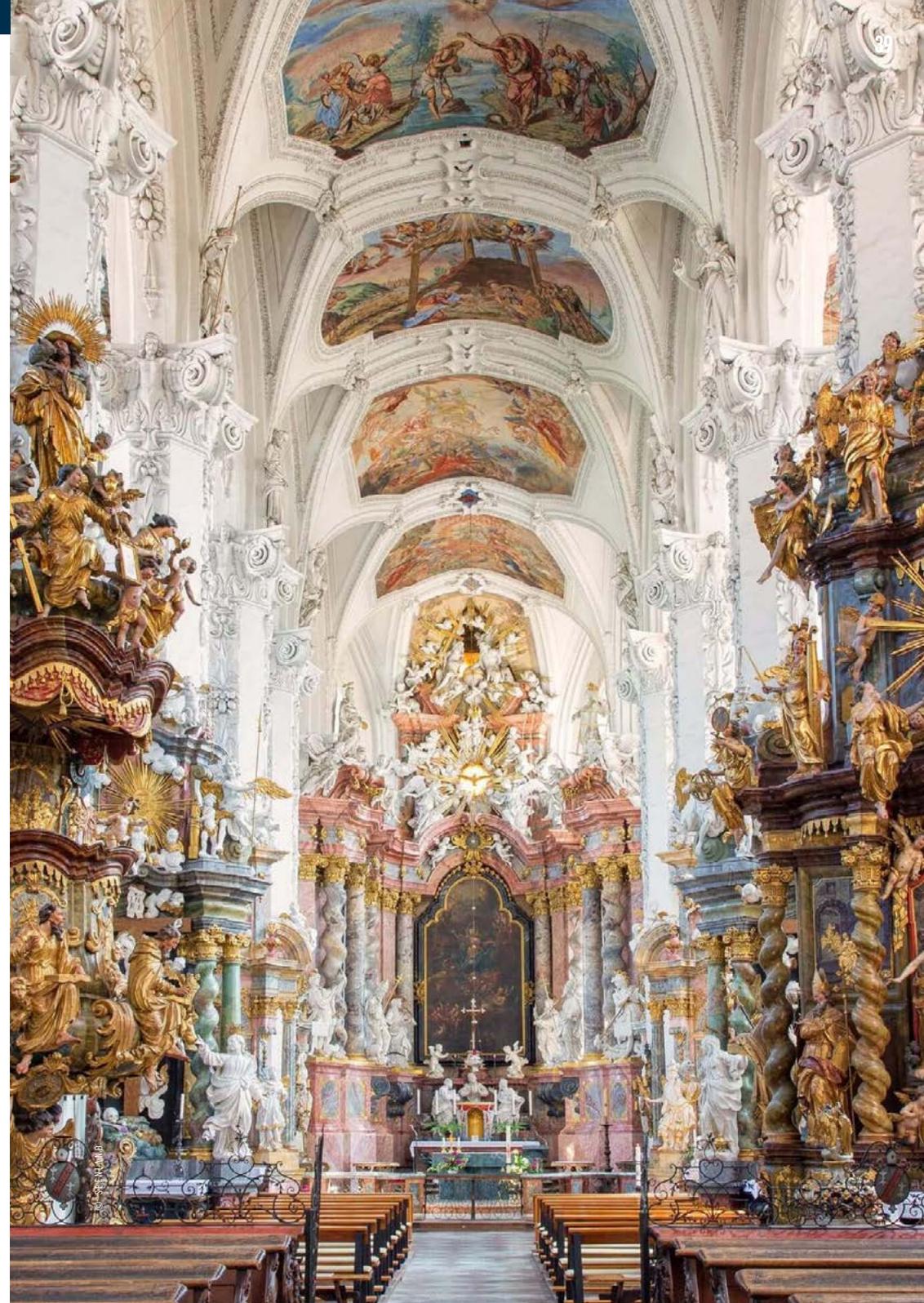


Klosteranlagen Europas. Inmitten der malerischen Landschaft am Rande des Schlaubetals findet sich eine wirklich einmalige Mischung aus Architektur, Kultur und Gartenkunst, gekrönt von einer prächtigen barocken Stiftskirche, wie sie sonst nur in Bayern oder Baden zu finden sind. Hier präsentieren die Brandenburgischen Sommerkonzerte einen der berühmtesten Knabenchöre. Der einzigartig reine Klang und die eigens arrangierten Werke sind Aushängeschilder der vierzig jungen und jugendlichen Sänger. Gegründet im

Jahr 1945 gilt der Knabenchor als immaterielles Kulturerbe Polens und ist im Rahmen der Brandenburgischen Sommerkonzerte im Kloster Neuzelle zu Gast. Im

Konzert erklingt Chormusik aus ganz Europa: geistliche Werke von Johann Michael Bach („Halt, was du hast“), bekannte Vertonungen der Marienanbetung „Ave Maris Stella“ vom Norweger Trond Kverno und Chorleiter Jacek Sykulski selbst sowie Vytautas Miškinis („Omnis terra adoret te“ – Die ganze Welt bete dich an) feiern musikalisch das Kirchenjahr. A-cappella-Werke des Barocks und der Renaissance aus Polen wie auch traditionelle Melodien aus den Klöstern des 13. Jahrhunderts bereichern das vielfältige Programm.

© BERND GELLER



Fliessen

Internationales Kammermusikfestival



Fliessen

8 Konzerte – 16 Künstler

*Jedes Konzert des Festivals
findet mit wechselnder Besetzung statt*

„Fluss des Wasser“

Fliesse nennt man im Spreewald die zahllosen kleine Kanäle, welche die Landschaft durchqueren und prägen.

„Fluss der Musik“

Zusammenspielen auf dem höchsten Niveau des internationalen Kammermusikfestivals.

Herzlich willkommen zum 3. Internationalen Kammermusikfestival Fliessen!

Von Samstag, 5. Juli bis Samstag, 12. Juli heißt es wieder: Spitzenmusik und Weltklasse im Spreewald und in der Niederlausitz!

Die Cellistin Marie-Elisabeth Hecker und der Pianist Martin Helmchen, Künstlerehepaar aus Bornsdorf bei Luckau, laden wieder ihre internationalen Musikfreunde ein. Sechs Konzerte in der Region bieten auch in diesem Jahr die sehr besondere Mischung aus Nähe, Natur und kompromisslos guter Kammermusik. Umrahmt vom gewohnten Standard der Brandenburgischen Sommerkonzerte: Bustransfer, Kaffee und Kuchen, Beiprogramme und als Besonderheit die Fliessen-Gespräche, bei denen prominente Wissenschaftler, Künstler,

und Politiker Themen diskutieren, die sowohl die Musikprogramme wie auch unseren Alltag betreffen können.

Fliessen wächst auch weiter: Während der Festivalwoche gibt es eine neue Ausgabe der Fliessen-Akademie, bei der junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler in Meisterkursen von den Fliessen-Künstlern unterrichtet werden. Auch die Programme speziell für Kinder und Jugendliche werden ausgebaut.

Alle Informationen dazu finden Sie auf www.fliessenfestival.de

Fliessen

5. Juli bis
12. Juli 2025

„Fluss der Zeit“

In der Region ändert sich mit dem Strukturwandel so viel - Fliessen will einen Beitrag leisten, die lebenswerte Lausitz zu gestalten.

Pirmin Grehl

Flöte

Pirmin Grehl gewann 2002 den 1. Preis des Internationalen Carl Nielsen Flötenwettbewerbs Odense, 2004 den 2. Preis sowie den Brüder-Busch-Preis des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD. 2006 gewann er beim gleichen Wettbewerb mit seinem Bläserquintett Chantily den 2. Preis, den Publikumspreis sowie den Preis für das Auftragswerk. Von 2002 bis 2017 war er Soloflötist im Konzerthausorchester Berlin und Gastsoloflötist unter anderem im Chamber Orchestra of Europe und mehreren deutschen Rundfunkorchestern.

Martin Helmchen

Klavier

Martin Helmchen ist einer der gefragtesten Pianisten der jüngeren Generation und konzertiert seit Jahrzehnten auf den wichtigsten Podien der Welt. Seit 2012 lebt er in der Drauschemühle bei Bornsdorf. Im Jahr 2020 wurde er für seine Einspielung der Beethoven-Klavierkonzerte mit dem prestigereichen Gramophone Music Award ausgezeichnet. In der Saison 2021/22 war Martin Helmchen Artist-in-Residence beim Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo.

Marie-Elisabeth Hecker

Violoncello

Marie-Elisabeth Hecker-Helmchen war Schülerin am Landesgymnasium Dresden bei Prof. Peter Bruns und studierte unter anderem bei Heinrich Schiff. Den internationalen Durchbruch bescherte ihr der Erfolg beim Rostropowitsch-Wettbewerb 2005 in Paris. Seitdem konzertiert sie regelmäßig mit allen großen Orchestern und Dirigenten zusammen, unter anderem mit Daniel Barenboim, Valery Gergiev, Daniel Harding, Philippe Herreweghe, Marek Janowski, Kent Nagano und Christian Thielemann.

Theo Plath

Fagott

Theo Plath war zunächst Solo-Fagottist der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern. Seit Oktober 2019 ist er Solo-Fagottist im hr-Sinfonieorchester Frankfurt. Beim renommierten Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München hat Theo Plath 2019 den dritten Platz gewonnen. Vorausgegangen waren zahlreiche weitere Preise, darunter erste Preise beim Aeolus Wettbewerb, dem Crusell-Wettbewerb, beim Gasteig Musikpreise sowie beim Preis des Deutschen Musikpreis 2018.

Timothy Ridout

Viola

Timothy Ridout ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe. 2014 wurde er beim „Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb Pörschach“ mit dem Preis der European String Teachers Association ausgezeichnet, 2014 gewann er die „Cecil Aronowitz International Viola Competition“ den „Bishop Instruments Prize“, 2015 Preise beim „Windsor Festival International String Competition“ und dem „Internationalen Max Rostal Wettbewerb“. 2016 gewann er als erster englischer Bratschist den 1. Preis bei der „Lionel Tertis International Viola Competition“.

Julian Steckel

Violoncello

Julian Steckel arbeitete als Solist mit den bedeutendsten Orchestern zusammen, unter anderem mit dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Royal Philharmonic Orchestra, dem Orchestre de Paris und den Sankt Petersburger Philharmonikern. Im Bereich der Kammermusik gehören Janine Jansen, Christian Tetzlaff, Renaud Capuçon, Veronika Eberle, Vilde Frang, Karen Gomyo, Antoine Tamestit, Elisabeth Leonskaja, Paul Rivinius und viele weitere zu seinen Partnern.

Stephen Waarts

Violine

Seit seinen Wettbewerbserfolgen als Preisträger der Queen Elisabeth Competition 2015 sowie des ersten Preises beim Internationalen Yehudi Menuhin Violinwettbewerb 2014 und des zweiten Preises des Internationalen Musikwettbewerbs Montréal 2013 ist Stephen Waarts in den Konzertsälen weltweit gefragt und gastiert bei zahlreichen internationalen Festivals. 2017 gewann er den Avery Fisher Career Grant Award. 2019 wurde er mit dem Orchestra Award des International Classical Music Award (ICMA) ausgezeichnet.

Antje Weithaas

Violine

Als Solistin hat Antje Weithaas bereits mit Klangkörpern wie dem Deutschen Sinfonie-Orchester Berlin, den Bamberger Sinfonikern, den großen deutschen Radiosowie internationalen Spitzenorchestern wie Los Angeles Philharmonic, San Francisco Symphony, Philharmonia Orchestra, BBC Symphony konzertiert. Zu ihren Partnern am Dirigentenpult zählten dabei Künstler wie Vladimir Ashkenazy, Dmitrij Kitajenko, Sir Neville Marriner, Marc Albrecht, Yakov Kreizberg, Sakari Oramo und anderen.

Philippe Tondre

Oboe

Der französische Oboist Philippe Tondre zählt zu den herausragendsten Musikern seiner Generation. Er ist Gewinner und Preisträger praktisch aller internationalen Wettbewerbe für Oboe. Aufgewachsen in Mulhouse im Elsass begann er mit sechs Jahre mit dem Oboenspiel und studierte unter anderem am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris. Philipp Tondré war 2015-2023 Professor für Oboe in Saarbrücken und spielte als Solo-Oboe in zahlreichen europäischen Spitzenorchestern. Seit 2021 ist er Solooboist des Philadelphia Orchestra in den USA.

Sibylle Mahni

Horn

Sibylle Mahni studierte bei Prof. Marie-Luise Neunecker in Frankfurt und schloss mit dem Konzertexamen ab. Von 1997 bis 2016 war sie Solo-Hornistin im Frankfurter Opern- und Museumsorchester. Seit 2020/21 ist sie Professorin für Horn an der Hochschule für Musik Berlin „Hanns Eisler“. International tritt sie als Solistin auf, etwa mit dem SWR-Sinfonieorchester und den Münchener Sinfonikern, und gastiert bei Festivals wie „Spannungen“ in Heimbach. Seit 2014 ist sie Mitglied des Ma'alot Bläserquintetts.

Jan Larsen

Viola

Jan Larsen, 1974 in Essen geboren, begann mit neun Jahren Geige zu spielen und wechselte später zur Bratsche. Nach einem Studium in Lübeck und Wien wurde er 2008 Erster koordinierter Solobratscher im NDR Elbphilharmonie Orchester. Seine Liebe zur Kammermusik führt ihn weltweit durch alle Epochen und Stilrichtungen. Als Mitglied des Hamburger Ensembles G-Strings ist er in Alter Musik, Pop und Jazz aktiv und wirkt zudem als Arrangeur.

Cédric Pescia

Klavier

Cédric Pescia, in Lausanne geboren, studierte bei Christian Favre, Dominique Merlet und Klaus Hellwig. Er gewann 2002 den renommierten „Gina Bachauer International Piano Competition“. Als Solist trat er in bedeutenden Sälen wie der Carnegie Hall, Wigmore Hall und Tonhalle Zürich sowie bei internationalen Festivals auf. Er arbeitete mit Orchestern wie dem Orchestre de la Suisse Romande und der Deutschen Radio Philharmonie. Seine vielfach ausgezeichneten CDs umfassen Werke von Bach, Schumann, Beethoven und Cage. Seit 2012 ist er Professor an der Haute École de Musique de Genève.

Andreas Brantelid

Violoncello

Andreas Brantelid, 1987 in Kopenhagen geboren, debütierte mit 14 Jahren mit Elgars Cellokonzert beim Königlichen Dänischen Orchester Kopenhagen. Heute zählt er zu den gefragtesten Cellisten Skandinaviens, bekannt für seine tiefgehenden Interpretationen und seinen farbenreichen Klang. Er konzertierte mit Orchestern wie dem London Philharmonic Orchestra, Tonhalle-Orchester Zürich oder dem Mahler Chamber Orchestra und arbeitete mit Dirigenten wie Esa-Pekka Salonen oder Andris Nelsons. Brantelid tritt weltweit auf, unter anderem in der Carnegie Hall oder beim Verbier Festival.

Julian Prégardien

Tenor

Tenor Julian Prégardien, geboren in Frankfurt am Main, zählt zu den herausragenden Liedsängern unserer Zeit, bekannt für klare Stimme und erzählerische Tiefe. Seine Ausbildung erhielt er als ehemaliger Limburger Domknabe unter anderem an der Musikhochschule Freiburg. Prégardien ist ein gefragter Bach-Evangelist, unter anderem mit den Wiener Philharmonikern und dem Gewandhausorchester Leipzig. Höhepunkte 2024 waren u.a. Bachs Matthäuspassion mit Philippe Herreweghe, Mozarts Zauberflöte in Cleveland und Don Giovanni bei den Salzburger Festspielen.





© ????

13

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Die Fliessen-Künstler in der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben



© ????

Türen auf zum 3. Internationalen Kammermusikfestival Fliessen! Dieses Jahr beginnen wir in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben. Die kleine Stadt im Spreewald feiert 2025 und 2026 ein Doppeljubiläum. Stattliche 875 Jahre sind in diesem Jahr seit der ersten urkundlichen Erwähnung vergangen, und 2026 steht ganz im Zeichen des 350.

Todesjahres des großen Sohnes der Stadt, des Kirchendichters Paul Gerhardt. In den Fliessen-Gesprächen vor dem Konzert geht es um das Thema, welche Kraft wir heute noch aus Religion und Spiritualität ziehen können, um Stress und schwierige Situationen zu bewältigen.

ORT

Paul-Gerhardt-Kirche
Am Markt 1
15907 Lübben (Spreewald)

MITWIRKENDE

Die Künstler des internationalen Kammermusikfestivals Fliessen in verschiedenen Besetzungen

PROGRAMM

wird noch bekanntgegeben

PREISKATEGORIEN

24 / 39 / 52 / 64 €

ZEITPLAN

11:30 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 30 €

BEIPROGRAMM

(Treffpunkt Infostand)
14:00 Uhr **Spreewald-Kahnfahrt**,
60 Min., 20 €
15:00 Uhr **Fliessen-Gespräch:
„Spiritualität und Kraft“**,
60 Min., Eintritt frei
16:00 Uhr **gemeinsames
Liedersingen**, 30 Min.,
Eintritt frei

14 Höher, schneller, weiter!

Die Fliessen-Künstler in der Drauschemühle Borsdorf

ORT

Drauschemühle
Luckauer Chaussee 1
15926 Heideblick OT Borsdorf

MITWIRKENDE:

Die Künstler des internationalen Kammermusikfestivals Fliessen in verschiedenen Besetzungen

PROGRAMM

wird noch bekanntgegeben

PREISKATEGORIEN

24 / 39 / 52 / 64 €

ZEITPLAN

13:15 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 30 €
15:00 Uhr Infostand vor Ort,
Kaffeetafel, herzhafte
Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM

(Treffpunkt Infostand)
15:30 Uhr **Fliessen-Gespräch**
mit Harald Asel,
rbb Berlin-Brandenburg,
Eintritt frei



© ZUZANNA SPECIAL

Fast schon eine kleine Tradition beim Fliessen-Festival sind die Park- und Scheunenkonzerte in der Drauschemühle bei Borsdorf. Die ehemalige Wassermühle befand sich vor 600 Jahren in der Dorfmitte Borsdorfs, bis der Ort nach der Zerstörung in den Hussitenkriegen 1000 Meter weiter westlich wieder aufgebaut wurde. Seitdem ist die Mühle eben „Drausche“ = draußen.

Zum herrlichen kleinen Gutshaus mit Park gesellt sich eine Konzertscheune mit überraschend guter Akustik und den schönen zusätzlichen Open-Air-Plätzen im Park. Harald Asel, Redakteur beim rbb Berlin-Brandenburg fragt beim Fliessen-Gespräch Künstler, Sportler, Politiker und Gäste, warum wir so hohe, teils unerbittliche Anforderungen an uns selbst und andere Menschen stellen.



© ZUZANNA SPECIAL



© ZUZANNA SPECIAL

15

Nachtkonzert

Die Fliesen-Künstler in der Nikolaikirche Luckau



© ZUZANNA SPECIAL

Montag | 7. Juli 2025 | 20:30 Uhr | St. Nikolaikirche Luckau

ORT

St. Nikolaikirche Luckau
Kirchplatz 7
15926 Luckau

MITWIRKENDE

Die Künstler des internationalen Kammermusikfestivals Fliesen in verschiedenen Besetzungen

PROGRAMM

wird noch bekanntgegeben

PREISKATEGORIEN

24 / 39 / 52 / 64 €

ZEITPLAN

Kein Bustransfer
18:00 Uhr Infostand vor Ort
herzhafte Kleinigkeiten
und Getränke

BEIPROGRAMM

19:00 Uhr **Kirchenführung**,
45 Min., 10 €
19:45 Uhr **Gespräch und geleitete
Meditation** (genauere Info auf Seite
90), Eintritt frei

Die große gotische Kirche St. Nikolai in Luckau ist ein Faszinosum der verschiedenen Bauperioden der Architekturgeschichte. Als größter Sakralbau der Region hat sie eine nicht unproblematische Akustik für die feine Kammermusik. Allerdings gibt es eine Position im Mittelschiff, wo die Klänge sich fein und klar verteilen. Dorthin gehen

wir für ein Nachtkonzert, um in der Dämmerung bei wenig Licht die Intensität der Wahrnehmung auf die Musik zu erhöhen und auch die Größe der Architektur zur Wirkung kommen zu lassen. Vor dem Konzert bietet ein Gespräch und eine Kurz-Meditation mit Adrian Jones die Möglichkeit, noch tiefer in die eigene Wahrnehmung einzutauchen.

Schönheit ohne Perfektion?

Die Fliessen-Künstler in der Schlossruine Dahme

ORT

Schlossruine Dahme
Am Schloss 1
15936 Dahme/Mark

MITWIRKENDE:

Die Künstler des internationalen Kammermusikfestivals Fliessen in verschiedenen Besetzungen

PROGRAMM

wird noch bekanntgegeben

PREISKATEGORIEN

39 / 52 €

ZEITPLAN

13:30 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 30 €
15:00 Uhr Infostand vor Ort,
Kaffeetafel, Kleinigkeiten und
Getränke

BEIPROGRAMM

(Treffpunkt Infostand)

16:00 Uhr **Stadtführung mit
Begehung des Rathausturmes**,
90 Min., 10 €

16:15 Uhr Fahrt zum **Besuch der
Bockwindmühle in Schöna-Kolpien**,
60 Min., 10€

17:00 Uhr **Fliessen-Gespräch**,
Eintritt frei



© WOLFRAM KORB

Das ehemals prachtvolle Schloss Dahme überlebte Zeiten und Kriege, doch schlecht geplante und auch aufgrund eines politischen Willens nur teilweise durchgeführte Umbauten ließen es verfallen. Nach der Wende wurde die Ruine aufwändig gesichert und umgebaut, sodass eine neue Nutzung möglich wurde, ohne die Narben und

Verwundungen zu übertünchen oder gar historisierend wieder aufzubauen. Der kleine Konzertsaal in der Schlossruine Dahme ist ein neuer Konzertort des Fliessen-Festivals in der Region und fügt sich mit seinem eigenen Charme sehr authentisch ein. „Wie gehen wir mit unseren Narben um?“, fragt dazu das Fliessen-Gespräch.



© GEMEINDE DAHME



17

Fokussiert vielfältig

Die Fliesen-Künstler in der Kulturweberei Finsterwalde

Finsterwalde im Kreis Elbe-Elster hat einen der besten Konzertsäle der Region geschaffen. Der sensible Umbau einer alten Tuchmacherfabrik erschuf einen Bürgersaal, der mit modernster Technik

gleichermaßen Konzert-, Ball- oder Konferenzsaal sein kann. Beim Fliesen-Gespräch im Foyer geht es passend zur Architektur darum, wie ein starker Fokus auf eine Sache noch Vielfältigkeit zulässt.

ORT
Kulturweberei Finsterwalde
Oscar-Kjellberg-Straße 9
03238 Finsterwalde

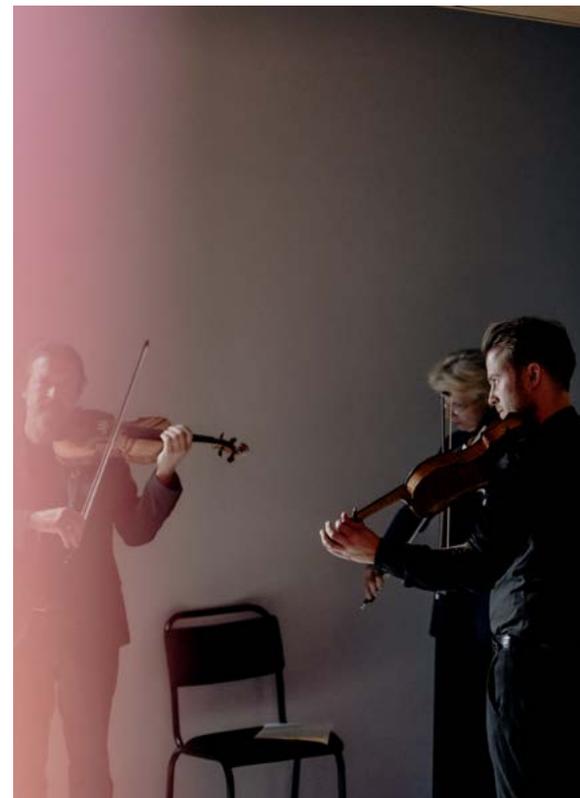
MITWIRKENDE
Die Künstler des internationalen Kammermusikfestivals Fliesen in verschiedenen Besetzungen

PROGRAMM
wird noch bekanntgegeben

PREISKATEGORIEN
24 / 39 / 52 / 64 €

ZEITPLAN
13:00 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 35 €

BEIPROGRAMM
(Treffpunkt Infostand)
15:30 Uhr Fahrt zum **Besuch des Atelierhofs Werenzhain**, 75 Min., 15 €
16:30 Uhr **Stadtführung durch Finsterwalde**, 90 Min., 10 €
17:30 Uhr **Fliesen-Gespräch**, Eintritt frei





© ZUZANNA SPECIAL

18

Der musikalische Salon

Die Fliesen-Künstler im Schlosssaal Schloss Lübbenau



© ZUZANNA SPECIAL

Donnerstag | 10. Juli 2025 | 19:00 Uhr | Schlosssaal Lübbenau

ORT

Schlosssaal, Schloss Lübbenau
Schlossbezirk 6
03222 Lübbenau/Spreewald

MITWIRKENDE

Die Künstler des internationalen Kammermusikfestivals Fliesen in verschiedenen Besetzungen

PROGRAMM

wird noch bekanntgegeben

PREISKATEGORIEN

24 / 39 / 52 / 64 €

ZEITPLAN

13:45 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 30 €
15:30 Uhr Infostand vor Ort
Kaffeetafel, herzhafte
Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM

(Treffpunkt Infostand)
16:15 Uhr **Spaziergang zur Kahnfahrt zum Spreewalddorf Lehde**, 135 Min., 25 €
17:00 Uhr **Fliesen-Gespräch mit Rochus Graf zu Lynar**, 60 Min., Eintritt frei

Ein Thema, welches auch Rochus Graf zu Lynar, den Hausherrn vom Schloss Lübbenau, oft umtreibt, ist die Frage nach der richtigen Größe von Konzerten. Jahrhundertlang wurde die Kammermusik fast ausschließlich in Salons und mit eher wenig Publikum aufgeführt, und

auch die Rezeption und die Atmosphäre waren entsprechend privat. Ist das vielleicht auch ein Modell für die Zukunft? Im Fliesen-Gespräch mit Rochus Graf zu Lynar geht es darum, welche Herausforderungen, aber auch welche Intensität der Salongedanke bietet.



19

Kopfkino

Die Fliesen-Künstler in der Alten Hütte, Glashütte/Baruth

In der Alten Hütte in Glashütte sind das Handwerk, die Hitze des Brennofens und die maschinelle Produktion noch spürbar, obwohl der Raum längst leer und umgebaut ist. Dennoch bleibt es ein

Ort voller Konzentration, welche auch das Thema des Fliesen-Gesprächs ist. Was passiert in unserem Gehirn, wenn wir uns konzentrieren? Wie unterscheiden sich in neurologischer Sicht Flow und Lampenfieber?

ORT

Alte Hütte
Hüttenweg 20
15837 Baruth/Mark OT Glashütte

MITWIRKENDE

Die Künstler des internationalen Kammermusikfestivals Fliesen in verschiedenen Besetzungen

PROGRAMM

wird noch bekanntgegeben

PREISKATEGORIEN

24 / 39 / 52 / 64 €

ZEITPLAN

14:00 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 30 €
15:00 Uhr Infostand vor Ort,
Kaffeetafel, herzhaftes Kleinigkeiten
und Getränke

BEIPROGRAMM

(Treffpunkt Infostand)
16:00 Uhr **Weinverkostung im
WeinSALON**, 60 Min., 20 €
16:30 Uhr **Führung durch die Hütte
mit Vorführung Glasblasen**,
60 Min., 10 €
17:30 Uhr **Fliesen-Gespräch
„Kopfkino“**, 60 Min., Eintritt frei



Abschlusskonzert

Die Fliesen-Künstler in der Drauschemühle Borsdorf

ORT

Drauschemühle
Luckauer Chaussee 1
15926 Heideblick OT Borsdorf

MITWIRKENDE

Die Künstler des internationalen
Kammermusikfestivals Fliesen in
verschiedenen Besetzungen

PROGRAMM

wird noch bekanntgegeben

PREISKATEGORIEN

24 / 39 / 52 / 64 €

ZEITPLAN

12:15 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 30 €
14:00 Uhr Infostand vor Ort,
Kaffeetafel, herzhaftes
Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM

(Treffpunkt Infostand)
14:30 Uhr **Fliesen-Gespräch**,
Eintritt frei



© ZUZANNA SPECIAL

Der feierliche Abschluss des 3. Fliesen-Festivals führt uns zurück zu Park und Konzertscheune der Drauschemühle. Beim zweiten Open-Air Konzert des Festivals steht unser Nachwuchs, stehen die Kinder im Fokus. Warum sind sie oft gar nicht nervös - oder was macht

sie, anders als uns, sicher? Darüber sprechen Kinder, Eltern und Erwachsene. Das Konzert besteht aus zwei Teilen: im ersten Teil aus Werken, die die Fliesen-Künstler speziell für Kinder aufführen. Danach folgen die Hauptwerke des Tages zum furiosen Finale des Festivals.



© ZUZANNA SPECIAL

Fliessen

Internationales Kammermusikfestival

Fliessen

Kombiticket

für 450 €

*Buchen Sie
jetzt und sichern
Sie sich das komplette
Festival in der ersten
Preiskategorie
für 450€*





21 Die Friedensglocke der Uckermark

Eine musikalische Reise von Ost nach West mit dem Orpheus Salonorchester

Die Fliegerbombe traf das Kirchenschiff der alten Barockkirche in Flieth in den letzten Kriegstagen. Militärisch zu dem späten Zeitpunkt völlig sinnlos, hatten Reste deutscher Truppen eine Flakstellung im Kirchturm aufgebaut. Die fast 800 Jahre alte Kirche brannte völlig aus. Später kümmerten sich die Bürgerinnen und Bürger des Dorfes um Sicherungsarbeiten, doch erst im Mai 2021 konnte im sanierten Kirchturm die alte bronzenne Glocke wieder aufgehängt werden. Sie wurde als Friedensglocke geweiht

und ist heute ein klingendes Mahnmal gegen die Sinnlosigkeit von Krieg und Totalitarismus. Im romantischen Sommerambiente des offenen Kirchenschiffs wollen die Brandenburgischen Sommerkonzerte diesen schönen Konzertort mit einem unterhaltenden Programm begrüßen. Das Orpheus Salonorchester und Sängerin Agnes Selma Weiland nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise von Ost nach West, von den romantischen Klängen Peter Tschaikowskis zu spritzigen Chansons aus Paris.

ORT

Kirchenruine Flieth
Suckower Straße 2
17268 Flieth-Stegelitz

MITWIRKENDE

Orpheus Salonorchester
Agnes Selma Weiland, Sopran

PROGRAMM

Werke u.a. von P. Tschaikowsky,
J. Strauß (Sohn), G. Bizet und
F. Hollaender

PREISKATEGORIEN

29 / 39 / 49 €

ZEITPLAN

11:00 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 35 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort, Kaffeetafel,
herzhafte Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM

14:00 / 15:00 Uhr **Führung durch die Kirchenruine**, 45 Min., 10 €



Geheimnisvolles Bärenklau

Das Klarinetten trio Schmuck reist durch die Zeiten

ORT

Gaststätte Dorfkrug Bärenklau
Remontehof 2
16727 Oberkrämer OT Bärenklau

MITWIRKENDE

Klarinetten trio Schmuck
Sayaka Schmuck, Klarinette,
Johann-Peter Taferner, Bassethorn
Kristof Dömötör, Bassklarinette

PROGRAMM

Werke in ungewöhnlichen Arrange-
ments u.a. von
Mozart, Brahms, Gershwin, Piazzolla,
Desmond und Bechet

PREISKATEGORIEN

19 / 39 €

ZEITPLAN

12:00 Uhr Abfahrt
Bustransfer Fehrbelliner Platz 30€
13:00 Uhr Infostand + Kaffeetafel /
Mittagessen im Dorfkrug
14:00 Uhr Lesung in der Kirche in
Kooperation mit Nachbarn bei Nach-
barn: Geheimnisvolles Bärenklau
15:00 Uhr Rundgang Kirche und Dorf



© BÄRENKLAU

Das kleine, unscheinbare Dörfchen Bärenklau im Landkreis Oberhavel zeigt uns beispielhaft, wie tief fast jeder Ort der Mark Brandenburg in die Jahrhunderte alte Historie des Landes verwoben ist. Die Geheimnisse dieses kleinen Weilers ranken sich zum Beispiel um das große, erhaltene Remonte-Depot. Dies waren königliche Ställe, in denen junge Pferde fürs Militär aufgezogen und ausgebildet wurden - auch heute noch ein imposanter Ort

voller Geschichte, etwa die erhaltene Hachschara-Stätte. Zionistische Landwirtschaftsschulen bildeten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts die meist geisteswissenschaftlichen Auswanderer ins damalige Palästina für den landwirtschaftlichen Aufbau des jungen Staates Israel aus. So viel Geschichte - im Saal des Dorfkrugs musikalisch umrahmt vom Klarinetten trio Schmuck, die für alle diese Epochen die passenden Klänge finden!



© ???



23 Die Trompeten von Jerichow

Das Ensemble Hauptstadtblech in der Stiftskirche im Kloster Jerichow



© STEFANIE HERBST

DWieder einmal erlauben wir uns mit den Brandenburgischen Sommerkonzerten, kurz über den „Gartenzaun“ nach Sachsen-Anhalt zu schauen. Dort liegt noch östlich der Elbe das Kloster Jerichow, ältester romanischer Backsteinbau Norddeutschlands - ein spektakuläres Bau- und Kunstdenkmal! Natürlich ist der Name hier Referenz, und was Anderes könnten wir auf diese besondere

Landpartie einladen als die virtuosen Bläser des Berliner Ensembles Hauptstadtblech? Zwar werden sie voraussichtlich nicht die gewaltige Stiftskirche zum Einsturz bringen wie die alttestamentlichen Vorgänger in der fast gleichnamigen Stadt, der Klang der Trompeten wird dennoch aufs feinste die jahrhundertalten und so schönen Gemäuer zum Klingen bringen.

ORT

Kloster Jerichow
Am Kloster 1
39319 Jerichow

MITWIRKENDE

Ensemble Hauptstadtblech
Tom Pielucha, Trompete
Valentin Jahn, Horn
Steffen Grasse, Tuba
Johannes Huprich, Trompete
Michael Knake, Posaune
Stefan Kickert, Schlagzeug

PREISKATEGORIEN

29 / 39 / 49 / 59 €

ZEITPLAN

11:00 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 35 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort, Kaffeetafel,
herzhafte Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM

14:30 Uhr **Führung durch die Klosteranlage**, 90 Min., 15 €
15:00 Uhr **Führung durch den Klostergarten**, 60 Min., 10 €

24 Rosen aus dem Süden

Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr im Rosengarten

ORT

Ostdeutscher Rosengarten Forst
Wehrinselstraße 42
03149 Forst (Lausitz)

MITWIRKENDE

Stabsmusikkorps der Bundeswehr
Oberstleutnant Reinhard Kiauka,
Leitung

PROGRAMM

Wiener und Berliner Operettenmusik

PREISKATEGORIEN

15 € Wiesenplatz
(ohne Bestuhlung) - bitte
Decke mitbringen!
24 / 39 €

ZEITPLAN

10:45 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 35 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort, Kaffee-
tafel, herzhaftes Kleinigkeiten und
Getränke

BEIPROGRAMM

(Treffpunkt Infostand)
14:00 Uhr **Parkführung im
Ostdeutschen Rosengarten**,
90 Min., 10 €
14:00 Uhr **Fahrt zur Schlossruine
Brody nach Polen mit Besuch
des Parks**, 120 Min., 20 €
14:00 Uhr **Themenführung
„Industriekultur in Forst“ - ein
Spaziergang durch das deutsche
Manchester**, 120 Min., 10 €

Eine der besten Bigbands des Landes kommt in den blühenden Rosengarten Forst! „Rosen aus dem Süden“ heißt augenzwinkernd das Programm, welches die über 60 Musikerinnen und Musiker auf die Open-Air-Bühne im Rosengarten bringen. Nach der Wende wurde dieses größte deutsche Militärorchester als Ergänzung zum Stabsmusikkorps in Siegburg bei Bonn zunächst in Potsdam, später in Berlin aufgestellt, und dient heute

der Bundesregierung bei Staatsempfängen und -besuchen. Natürlich tritt der hervorragende Klangkörper regelmäßig auch in den Berliner Konzertsälen auf. Die über 10.000 Rosenstöcke des 1913 zum 25. Thronjubiläum Kaiser Wilhelms II. eröffneten Landschaftsparks freuen sich auf die Klänge, und natürlich ist die Stadt Forst in der Lausitz mit ihrer spektakulären Vergangenheit als „Deutsches Manchester“ immer eine Landpartie wert!



© BUNDESWEHR / JURI REETZ



25

Doppel im Doppel

Violinen-Rezital in der Wendisch-Deutschen Doppelkirche Vetschau



© ZUZANNA SPECIAL

Ein weiterer internationaler gefeierter Violinist kommt mit einem Rezital zu den Klassikern auf Landpartie. Wir freuen uns sehr, den tschechischen Geiger und langjährigen (und jüngsten) Konzertmeister der Tschechischen Philharmonie Prag, Josef Špaček zusammen mit dem Pianisten Boris Kusnezow zu präsentieren. Seit 2020 widmet sich Josef Špaček seiner Solokarriere und ist seitdem mit den führenden Orchestern der Welt und in den großen

Konzertsälen zu hören. Sein zupackend tschechisches Timbre erfüllt die hellen Gemäuer der historischen Wendisch-Deutschen Doppelkirche im Spreewald mit den einzigartigen zwei nebeneinander liegenden Kirchenschiffen aus dem 16. Jahrhundert. Dabei fühlen wir uns fast wie von einem Märchenerzähler in alte Zeiten mitgenommen, der uns Geschichten des friedlichen Zusammenlebens von Wenden, Sorben und Deutschen im Spreewald vor Augen führt.

ORT

Wendisch-Deutsche Doppelkirche
Kirchstraße
03226 Vetschau/Spreewald

MITWIRKENDE

Josef Špaček, Violine
Boris Kusnezow, Piano

PROGRAMM

Werke slawischer und tschechischer Komponisten

PREISKATEGORIEN

20 / 31 / 43 / 54 €

ZEITPLAN

11:30 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 35 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort, Kaffeetafel,
herzhafte Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM

14:00 Uhr **Fahrt zur und Führung durch die Slawenburg Raddusch**, 90 Min., 15€
15:00 Uhr **Musikschulkonzert im Rittersaal des Rathauses Vetschau**, 60 Min., Eintritt frei



Wo sich Fux und Biber gute Nacht sagen

Das Barockensemble I Zefirelli im Kloster Stift zum Heiligengrabe



© PHIL PORTER

Eines der ältesten, sicherlich aber das am besten erhaltene Kloster Brandenburgs ist das Kloster Stift zum Heiligengrabe im Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Ein verwünschter Ort, der mit der stolzen Kirche wahrlich den Atem der Jahrhunderte verströmt. Wir reisen mit dem preisgekrönten Barockensemble I Zefirelli zurück ins späte Mittelalter und erleben ein ganz besonderes Konzertprogramm. „Fux und Biber“ widmet sich

der musikalischen Vertonung von Tieren, Tiergeräuschen und Charakteren. Eine gefundene Vorlage für die virtuoson Musikerinnen und Musiker von I Zefirelli, Genuss und Vergnügen für alle Gäste zugleich.

ORT

Kloster Stift zum Heiligengrabe
Stiftgelände 1
16909 Heiligengrabe

MITWIRKENDE

Ensemble I Zefirelli
Luise Catenhusen, Blockflöte
María Carrasco Gil, Barockvioline
Jakob Kuchenbuch, Barockcello & Gambe
Tobias Tietze, Laute & Barockgitarre
Jeroen Finke, Perkussion & Bariton
Tilman Albrecht, Cembalo & Perkussion

PROGRAMM

Im tierisch barocken Lustgarten:
Alte Musik aus Europa um 1700

PREISKATEGORIEN

20 / 31 / 43 / 54 €

ZEITPLAN

11:15 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 35 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort, Kaffeetafel,
herzhafte Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM

14:00 Uhr **Führung durch das Kloster
Stift Heiligengrabe**, 60 Min., 10€
14:00 Uhr **Fahrt zum und Führung
durch das Ostprignitzmuseum**,
90 Min. 15€
14:30 Uhr **Gespräch und geleitete
Meditation** (genauere Info auf Seite
90), Eintritt frei

400 Jahre Chortradition

Gemeinschaftskonzert Bachchor Kronstadt/Rumänien und Cantemus Luckau

ORT

St. Nikolaikirche Luckau
Kirchplatz 7
15926 Luckau

MITWIRKENDE

Corul Bach/Bachchor Kronstadt
(Braşov), Rumänien
Luckauer Kammerchor Cantemus

PROGRAMM

Werke u.a. von J.S. Bach,
Chr. W. Gluck und von Komponisten
aus dem Luckauer Musikarchiv

PREISKATEGORIEN

20 / 31 / 43 / 54 €

ZEITPLAN

11:15 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 30 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort,
Kaffeetafel, herzhaftes Kleinigkeiten
und Getränke

BEIPROGRAMM

14:00 Uhr **Stadtführung**, 60 Min., 10 €
14:30 Uhr **Besuch der Edelmond
Schokoladen Manufaktur
Zöllmersdorf**, 90 Min., 20 €
14:30 Uhr **Führung und Vortrag
über das Luckauer Musikarchiv**,
60 Min., 10 €
Nach dem Konzert: **gemeinsames
Abendliedersingen**

Die prächtige Kirche St. Nikolai in Luckau ist seit Jahren ein wichtiger Konzertort der Brandenburgischen Sommerkonzerte. Der sehr engagierte regionale Freundeskreis

Siebenbürgen, der Bachchor Kronstadt, nach Luckau kommen. Gemeinsam mit dem ebenso überregional renommierten Luckauer Kammerchor Cantemus wollen sie ein stimmungsvolles gemeinsames Konzert



© ZUZANNA SPECIAL

organisiert die große Kaffeetafel, Beiprogramme und Abendliedersingen, die ein Konzert zum Klassiker auf Landpartie und zum Ort der persönlichen Begegnung werden lässt. In diesem Jahr freuen wir uns wieder auf ein besonderes Ereignis. Unterstützt vom rumänischen Kulturinstitut wird einer der besten Chöre aus

in der St. Nikolaikirche geben. Die Chöre werden zusammen u.a. Werke aus dem einzigartigen, Jahrhundertalten Musikarchiv der Kirche aufführen. Ein außergewöhnliches Konzert, welches das gemeinsame Musizieren für Europa mit der Pflege des historischen Erbes zusammenbringt!



© ZUZANNA SPECIAL



28

Klassik-Gala im Schlosspark

Die Dresdner Philharmonie im Rittergut Stechau



© BÜDEM, KADENBACH

Ein weiterer Klassiker kehrt zurück zu den Brandenburgischen Sommerkonzerten. Jahrzehntlang war das große Open-Air-Konzert im malerischen Schlosspark Stechau ein Höhepunkt der Saison. Der Ort scheint mit der langen, von hohen Bäumen umsäumten Wiese, dem kleinen See an der Seite und die prächtige Schlossfassade wie ausgedacht für ein Parkkonzert. Und dazu eines der Spit-

zenorchester Deutschlands! Die Dresdner Philharmonie blickt auf über 150 Jahre Orchestertradition zurück und tritt regelmäßig in den großen Konzertsälen der Welt auf. In Stechau spielen sie mit der Ersten Gastdirigentin Tabita Berglund unter anderem Werke aus ihrer norwegischen Heimat, so die beiden Peer-Gynt Suiten von Edvard Grieg, in denen zum Beispiel die berühmte „Morgenstimmung“ erklingt.

Samstag | 16. August 2025 | 17:00 Uhr | Rittergut Stechau - Open Air

ORT

Rittergut Stechau
Dorfstraße 47
04936 Fichtwald OT Stechau

MITWIRKENDE

Dresdner Philharmonie
+ N.N. Violine
Tabita Berglund, Leitung

PROGRAMM

E. Grieg: Peer-Gynt Suiten Nr. 1, op. 46 und Nr. 2, op. 55 und weitere Werke

PREISKATEGORIEN

20 € Wiesenplatz
(ohne Bestuhlung) - bitte
Decke mitbringen!
24 / 39 / 52 / 64 €

ZEITPLAN

11:30 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 35 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort, Kaffeetafel,
herzhafte Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM

14:00 Uhr **Fahrt zum Besuch des
Atelierhofs Werenzhain**, 75 Min., 15 €
14:30 Uhr **Führung durch den Park**,
60 Min., 10 €

Zu Gast bei den Kraatzer Skizzen

Klavierrezital des Cleveland-Preisträgers Evren Ozel in der Konzertscheune Kraatz bei Gransee

ORT

Konzertscheune Kraatz
Lindenstraße 7
16775 Gransee OT Kraatz

MITWIRKENDE

Evren Ozel, Klavier

PROGRAMM

Klavierrezital mit Werken u.a. von
R. Schumann und C. Debussy

PREISKATEGORIEN

20 / 35 / 49 €

ZEITPLAN

11:30 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 30 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort, Kaffeetafel, herzhaftes Kleinigkeiten und Getränke

In Kooperation mit den
„Kraatzer Skizzen“



Die wunderschöne Konzertscheune in Kraatz nahe Gransee ist ein ganz neuer Konzertort in Brandenburg und auch für die Brandenburgischen Sommerkonzerte. Gransee, im Landkreis Oberhavel im Ruppiner Land zwischen Rheinsberg,

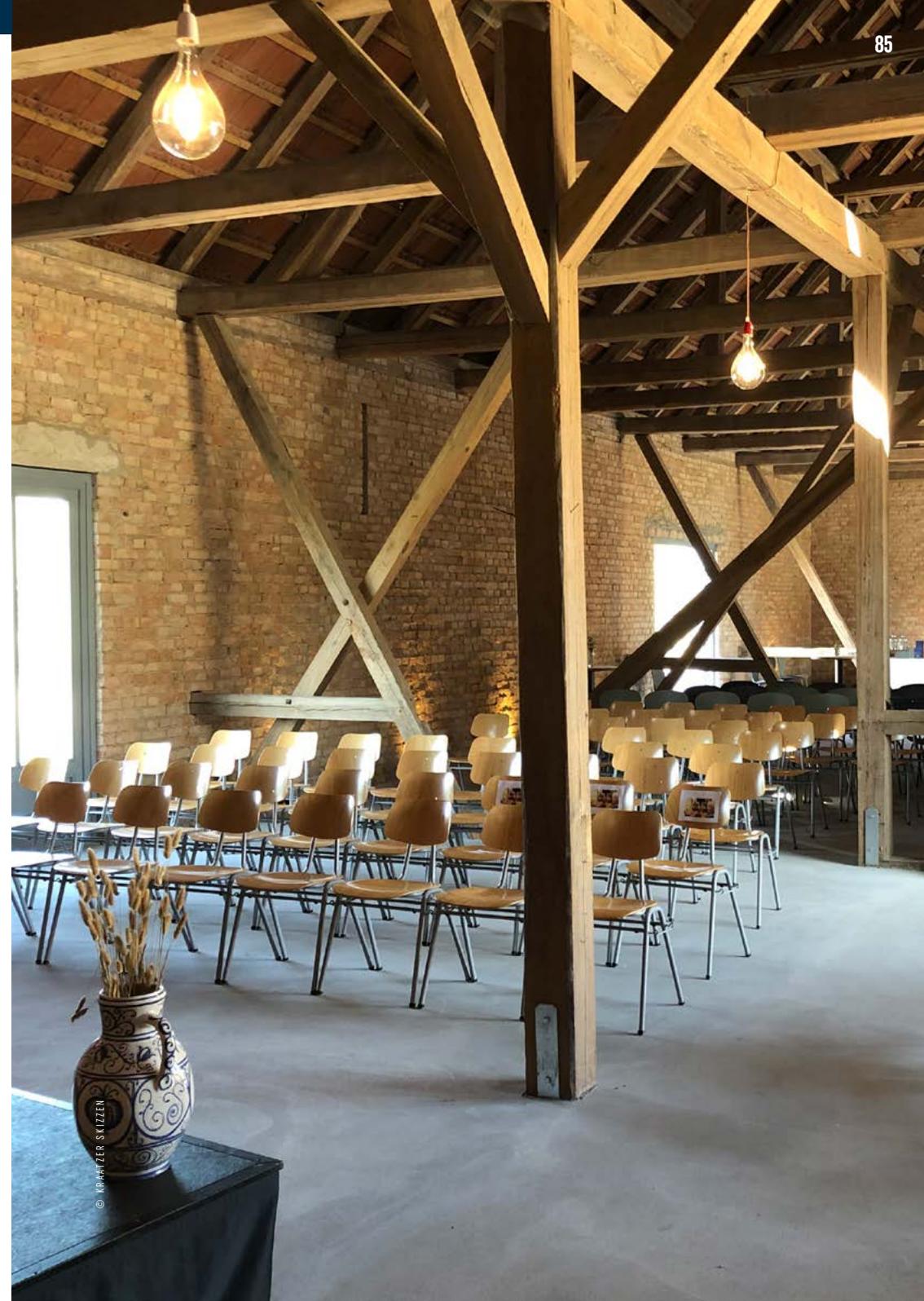
den Kraatzer Skizzen eine hochkarätige neue Konzertreihe ins Leben gerufen. Es ist uns Freude und Ehre zugleich, nun bei einem Klassiker auf Landpartie diesen Ort mit einem Ausnahmetalent am Klavier zu besuchen. Der junge amerikanische Pianist Evren Ozel



Fürstenberg, Zehdenick und Löwenberg malerisch am Geronsee gelegen, gehört zu den ältesten kleinen Städten in Brandenburg. Sonia Simmenauer, erfolgreiche und renommierte Künstleragentin, hat hier 2024 mit

ist gerade Preisträger beim renommierten internationalen Klavierwettbewerb in Cleveland geworden. Sein Rezital in Kraatz mit Werken von Claude Debussy und Robert Schumann ist sein Debüt in Deutschland.

© MIKE BRITTANI



© KRAATZER SKIZZEN



Aus aller Welt

Die Akustischen Vier im Kaiserbahnhof Halbe

Was braucht man für ein pures, feines Konzerterlebnis? Großartige Stimmen und einen gut klingenden Raum. Mehr nicht. Und ist man dann auf Choräle und

Verstärker und Mikrofone auskommt. Vier Stimmen, dazu Gitarre, Saxofon, Kontrabass und allerlei Perkussionsinstrumente - wenn die Akustischen Vier loslegen, begeistern

ORT

Kaiserbahnhof Halbe
Bahnhofstraße 31
15757 Halbe

MITWIRKENDE

Die Akustischen Vier
Prof. Daniel Mattar
Matthias Manzke
Niko Woeller
Tobias Rösch

PROGRAMM

Die Welt zu Gast in Halbe

PREISKATEGORIEN

29 / 49 €

ZEITPLAN

12:00 Uhr Abfahrt Bus Fehrbelliner
Platz, 30 €

BEIPROGRAMM

14:00 Uhr **Besuch des Waldfriedhofes Halbe**, 60 Min., 15€
14:00 Uhr **Vortellung und Führung Esperanto Stacio Halbe**, 60 Min., 15€
14:30 Uhr **Vorkonzert „Halbewelt“**,
Bühne zwischen den Bahnhöfen,
Eintritt frei



barocke Klänge beschränkt? Keineswegs. Die Akustischen Vier um Gesangsprofessor Daniel Mattar trafen sich beim gemeinsamen Musikstudium und fanden, dass neben Klassik auch Pop-, Swing-, Beat-, Country-, Salsa- und Bossa Nova-Repertoire prächtig ohne

sie das Publikum weltweit. Der inzwischen aufwändig renovierte Kaiserbahnhof in Halbe wurde 1865 für die kaiserliche Jagd errichtet, die von der nahe gelegenen Oberförsterei Hammer aus ins Schenkenländchen und nach Dubrow führte.



31

Cut! - Hollywood zum Abschluss der Saison

Das Deutsche Filmorchester Babelsberg mit einer großen Hollywood-Filmmusikgala



© PETER ADAMIK

Als es in der Filmproduktion noch die Klappe gab - eine Tafel, auf der Film, Szene und Take vermerkt waren - und mit einem Klappenknall der genaue Start und Anschluss für den Schnitt definiert wurde, markierte die letzte Klappe den Abschluss der Dreharbeiten. Passend dazu feiern wir unser letztes Konzert der Sommersaison mit den wohl populärsten und schönsten aktuellen Musikwerken für symphonische Orchesterbesetzung - den

Ohrwürmern aus großen Hollywoodfilmen. Wenn das Deutsche Filmorchester Babelsberg mit diesen modernen Klassikern loslegt, dann verwandelt sich der prächtige Schlosspark Lübbenau ins Zauberinternat Hogwarts, die Weiten Afrikas, entstehen vor unseren Ohren Geheimagenten im Dienste Ihrer Majestät oder Monster mit gewaltigen Zähnen, frühstücken wir vorm Tiffany in New York oder jagen durch die Wellen der Karibik.

ORT

Schlosspark, Schloss Lübbenau
Schlossbezirk 6
03222 Lübbenau/Spreewald

MITWIRKENDE

Deutsches Filmorchester Babelsberg
Christian Köhler, Leitung

PROGRAMM

Große Werke und Hits der Filmmusik,
u.a. von John Williams, John Barry und
Hans Zimmer

PREISKATEGORIEN

20 € Wiesenplatz
(ohne Bestuhlung) - bitte
Decke mitbringen!
29 / 39 / 49 / 59 €

ZEITPLAN

11:15 Uhr Abfahrt Bus
Fehrbelliner Platz, 30 €
13:00 Uhr Infostand vor Ort, Kaffeetafel,
herzhafte Kleinigkeiten und Getränke

BEIPROGRAMM

14:00 Uhr **Kahnfahrt zum
Spreewalddorf Lehde**, 90 Min., 25 €
14:00 Uhr **Standrundgang
durch Lübbenau**, 60 Min., 15 €



Achtsamkeit durch Stille

4 Konzerte mit einem besonderen Begleitprogramm mit Adrian Jones

TERMINE

Sonntag, 8. Juni 2025
Kloster Chorin

Sonntag, 29. Juni 2025
Stiftskirche Neuzelle

Montag, 7. Juli 2025
St. Nikolaikirche Luckau

Samstag, 9. August 2025
Kloster Heiligengrabe

PREIS
Eintritt frei, Spende erwünscht

ZEITPLAN
14:30 bis 15:15 Uhr Gespräch
(Adrian Jones mit dem jeweiligen Gast)
15:15 bis 15:45 Uhr Geleitete Meditation
17:00 Uhr Konzertbeginn

Adrian Jones ist Musiker und Kulturmanager, er widmet sich seit Jahren dem Thema Musik und Achtsamkeit

Stille ist weit mehr als das bloße Fehlen von Geräuschen. Stille ist eine lebendige, dynamische Präsenz, die es uns ermög-



© NIENSTEDT PRIO

licht, ganz im Moment anzukommen, frei von Ablenkungen und Verstrickungen. In der Meditation schafft die Stille einen heiligen Raum, in dem der Lärm des Geistes zur Ruhe kommen kann. Sie erlaubt uns, unsere Gedanken ohne Urteil zu beobachten, und lädt zu einer tieferen Bewusstheit des Seins ein. Die Stille ermutigt uns, vollständig im gegenwärtigen Augenblick zu verweilen, ohne etwas festzuhalten oder abzulehnen. Auch in der klassischen Musik ist die Stille weit mehr als

nur eine Pause; sie ist ein integraler Bestandteil der musikalischen Struktur und der emotionalen Wirkung. Stille bietet Raum für Refle-

xion und Spannung. Sie unterbricht nicht den Fluss der Musik, sondern verstärkt ihn, indem sie Erwartungen weckt, Aufmerksamkeit lenkt und Emotionen intensiviert. Aus kompositorischer Sicht ist die Stille ein Werkzeug, das Kontraste schafft und Dynamik verstärkt. Sie ermöglicht es, Höhepunkte effektvoller zu gestalten und die Bedeutung eines musikalischen Themas zu unterstreichen. Gleichzeitig fordert sie uns als Zuhörer heraus, präsent zu bleiben, mit gespannter Erwartung und Offenheit.

Konzerte für Kinder und Familien

Kinderzauber bei den Brandenburgischen Sommerkonzerten



© ZUZANNA SPECIAL

Auch in dieser 34. Saison der Brandenburgischen Sommerkonzerte möchten wir ein besonderes Augenmerk auf die jungen Besucherinnen und Besucher des Festivals legen. Deshalb freuen wir uns, dass wir an drei Konzertterminen neben freien Eintritt für alle Kinder bis 14 Jahre in Begleitung ihrer Eltern auch ein vielfältiges Beiprogramm speziell für die Kleinen und ihre Familien anbieten werden, welches das Konzerterlebnis für alle Beteiligten unver-

gesslich machen wird. So wird es in der Biosphäre Potsdam zusätzlich zum Konzert freien Eintritt in die Tropenhalle geben, wo sich alle Kinder und deren Familien auf eine exotische Entdeckungsreise begeben können und dabei Tausende von tropischen Pflanzen und Tieren beobachten können. Auch innerhalb des Fliesen-Kammermusikfestivals darf das Kinderkonzert natürlich nicht fehlen, welches jedes Jahr den musikalischen Nachwuchs für Kunst und Kultur begeis-

GRANSEE SPECIAL
KINDER KOSTENLOS +
BAUERNHOF

FLIESSEN BORNSDORF
KINDER KOSTENLOS +
HÜPFBURG

BIOSPHERE
KINDER KOSTENLOS +
KINDERFÜHRUNG

tert. Nicht zuletzt wird es in Kraatz bei Gransee ein sehr besonderes Beiprogramm für Kinder geben, denn hier werden die Kleinsten kostenlos am Kinderbuffet verwöhnt und können außerdem mit der ganzen Familie den nahegelegenen Bauernhof mit Streichelzoo besuchen. Wir laden alle kleinen und großen Besucher herzlich ein, unsere Kinderbeiprogramme zu entdecken und gemeinsam einen ganz besonderen Klassiker auf Landpartie zu erleben!

Förderkreis und Freundeskreise

Gemeinsam für die Brandenburgischen Sommerkonzerte

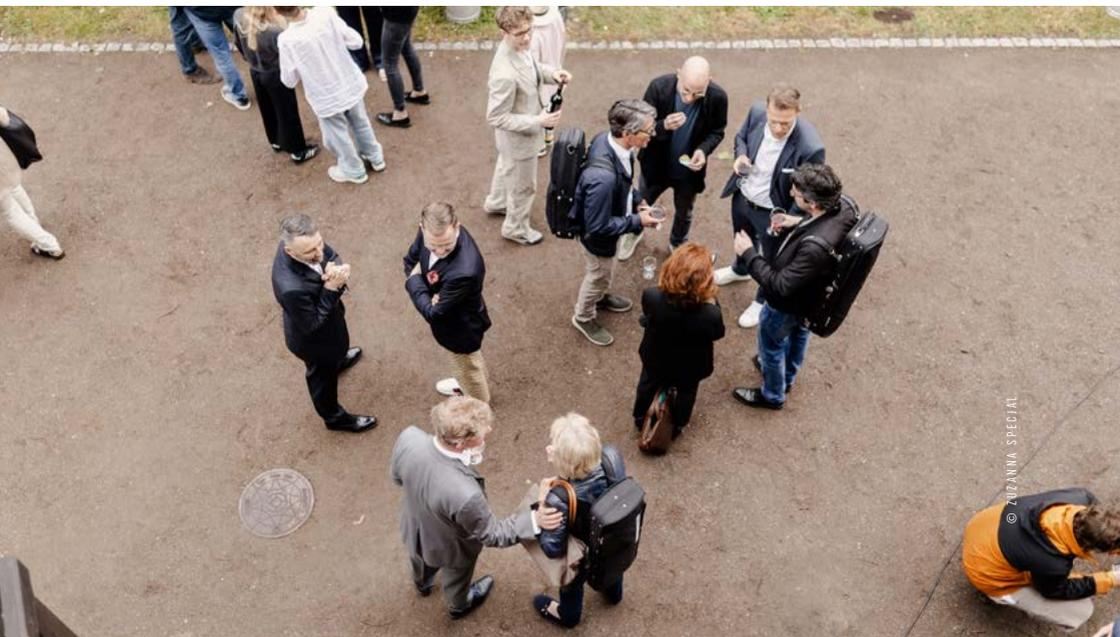
Die Brandenburgischen Sommerkonzerte werden fast ausschließlich durch Spenden aus privater Hand und Sponsoringbeiträgen von Stiftungen und Unternehmen sowie durch Karteneinnahmen finanziert. Träger ist der als gemeinnützig anerkannte Verein Brandenburgische Sommerkonzerte e.V., dessen Vorstände ehrenamtlich arbeiten. Helfen Sie uns und dem Verein mit einer Einzelspende oder werden Sie Mitglied im Förderkreis! Schon ab einer Spendenhöhe von 100 Euro pro Jahr werden Sie Mitglied im Förderkreis der Brandenburgischen Sommerkonzerte. Sie fördern damit nicht nur die Klassiker auf Landpartie, sondern helfen auch bei der Umsetzung von kultu-

rellen Veranstaltungen, der musikalischen Nachwuchsförderung und der Unterstützung der Denkmalpflege.

Wir informieren Sie als Fördermitglied bevorzugt, es gibt exklusive Sonderveranstaltungen nur für Förderer und Sie bekommen reservierte Plätze bei Konzerten mit freier Platzwahl. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns für mehr Informationen!

SPENDENKONTO

Brandenburgische Sommerkonzerte e.V.
Sparkasse Märkisch-Oderland
BIC: WELADED1MOL
IBAN: DE12 1705 4040 3000 0830 30



© ZUZANNA SPECIAL



© ZUZANNA SPECIAL

Wir danken unseren Fördermitgliedern:

Helga und Fritz-Helmuth Contag, Gertrud Dailidow-Gock, Frank Förster, Gabriele Gardelegen, Peter Goetz, Heinz-Gerd Hesse, Karin Holzberger, Dr. Ulrich Köstlin, Wolfgang Kriesten, Marianne Krüger, Dörthe Kühl-Habich, Heidi und Gerd Lauterbach, Dr. Gerhard Lehmann, Prof. Dr. Peter Lorenz, Bärbel Mann, Bernd Metzner, Wolfram Neumann, Hannelore Pieroth, Jürgen Reuning, Prinzessin Ulfa Reuss, Anneliese Schicht, Thomas Sieveking, Susanne-Ariane Kind, Lidwina Steenbrink-Lübker, Dr. Adelheid von Knorre, Beatrice Wallaschek, MVZ Die Internistinnen

Wir danken allen Einzelspenden:

Edith und Herbert Bauder, Manfred Ewald Hans Berger, Dieter Beuermann, Gundula Bock, Dr. Werner Budich, Matthias Busse, Helga und Fritz-Helmuth Contag, Sigrid und Hans Friesecke, Bärbel Gislinde, Holzindustrie Nahmitz GmbH, Rochus Graf zu Lynar, Monika und Wolfgang Hagemann, Ruth Helbig, Marianne und Prof. Dr. Eberhard Hirschfelder, Astrid Jäger-Fricke, Ursula Kiehne, Ursula und Dieter Kunzek, Elke und Lebrecht Metzger, Dr. Chris Neißer, Wolfram Neumann, Regina Pauli, Christa und Dr. Wolfgang Plötz, Gisela und Achim Pohlman, Renate Ramke, Siegfried Rusch, Helga Salewski, Jörg Schaub, Christa Schröder, Heidemarie und Rolf Schüppel, Wolfram Schuricht, Ingrid Starace, Waltraud van Schoonhoven, Gisela Wache, Renate Wandt, Ursula Wiczorek-Biniarz

Wir sagen
Danke!



Fördermitglieder
bekommen
reservierte Plätze
bei Konzerten
mit freier
Platzwahl

*Wir danken auch allen
Unterstützern vor Ort!*



Die Brandenburgischen Sommerkonzerte gibt es jetzt auch als App!



Laden Sie hier die iOS-Version herunter



Hier gelangen Sie zu Google Play

Mit unserer neuen App sind Sie immer auf dem Laufenden: Hier finden Sie eine Übersicht über alle Programme und die aktuellen Details zu den Konzerten und Terminen. Darüber hinaus bekommen Sie Informationen zu unseren Künstlern, Orchestern und

Ensembles, sowie alles Wissenswerte über die Spielorte der aktuellen Saison. Und Sie können mit der App sogar auch Ihre Tickets buchen. Laden Sie die App gleich hier gratis auf Ihr mobiles Endgerät. Scannen Sie dazu die nebenstehenden QR-Codes.

www.brandenburgische-sommerkonzerte.org

Wichtige Hinweise

BUSTRANSFER UND BEIPROGRAMME

Für viele Konzerte bieten wir von Berlin aus den Transfer in bequemen Luxusreisebussen an, den Sie gleich bei der Kartenbestellung mitbuchen können. Die Busse fahren am Berliner U-Bahnhof Fehrbelliner Platz an der Ecke zur Westfälischen Straße ab. Dieser ist gut mit den U-Bahn-Linien U3 und U7 sowie mit den Buslinien 101, 115 und 143 zu erreichen. Auf die geplante Abfahrtszeit weisen wir bei der Beschreibung der jeweiligen Konzerte hin. Bitte achten Sie unbedingt auf die gültige Abfahrtszeit, die auf ihrem Ticket steht. Etwa eine halbe Stunde nach Konzertende fährt der Bus wieder zum Fehrbelliner Platz nach Berlin zurück. Beiprogramme

und Bustransfers sind nicht im Preis der Konzertkarten enthalten, können jedoch mit diesen zusammen bestellt werden. Alle Beiprogramme finden parallel statt, es können in der Regel nicht mehrere besucht werden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher empfiehlt sich die Buchung im Vorverkauf. Führungen werden – soweit nicht anders angegeben – zu Fuß durchgeführt und dauern zwischen sechzig und neunzig Minuten. Dies bringt für mobilitätseingeschränkte Besucherinnen und Besucher Hindernisse mit sich oder kann Ihre Teilnahme unmöglich machen. Bitte fragen Sie im Zweifel vorher in der Geschäftsstelle nach. Genaue Informationen erhalten Sie immer auch am Infostand vor Ort.

INFORMATIONSTAND AM KONZERTORT

Am Infostand der Brandenburgischen Sommerkonzerte erhalten Sie alle Informationen über den Konzerttag und können freie Plätze für die Beiprogramme und das Konzert buchen.

AUFNAHMEN

Unsere Medienpartner werden auch in diesem Jahr einige unserer Konzerte mitschneiden und in ihren Programmen senden. Wird eine Veranstaltung von Fernsehen oder Hörfunk aufgezeichnet, erklärt sich der Besucher damit und mit einer eventuellen Abbildung seiner Person einverstanden. Eigene Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen sind nicht gestattet.

WIR MÖCHTEN DARAUFGHINWEISEN, DASS IM PROGRAMMHEFT AUS GRÜNDEN DER BESSEREN LESBARKEIT TEILWEISE AUF DIE GLEICHZEITIGE VERWENDUNG MÄNNLICHER UND WEIBLICHER PERSONENBEZEICHNUNGEN VERZICHTET WIRD. IN DIESEN FÄLLEN MEINT DAS GENERISCHE MASKULINUM AUCH ALLE ANDEREN GESCHLECHTER UND IDENTITÄTEN.



BEX

Die Busprofis in Berlin

- ✓ **Bus-Charter** in Deutschland und Europa
- ✓ **Transfers** für jede Gelegenheit
- ✓ Führende Anbieter von **Stadtrundfahrten in Berlin und Ausflügen in Brandenburg**
- ✓ **Buslogistik** für Messen, Events und Großveranstaltungen
- ✓ **Mobilitätskonzepte** für Firmen

Fragen Sie uns!

Telefon: 030 - 860 960 oder www.bex.de



DB Regio Bus Ost GmbH

VS KULTUR

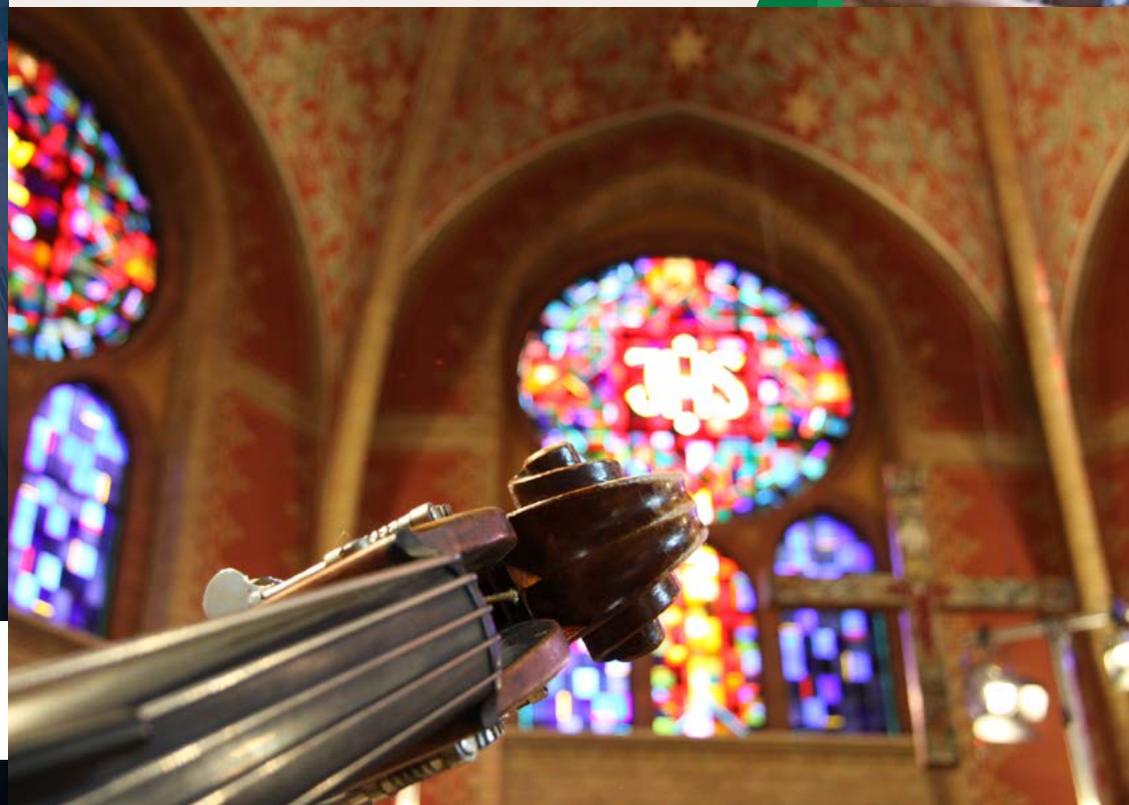
Mit Kultur durch das ganze Jahr!

Erleben Sie Kultur für alle Generationen mit VS KULTUR! Wir präsentieren Ihnen das ganze Jahr über kulturelle Highlights in Berlin – von Neujahrskonzerten, Jazz und Klassik bis hin zu Travestie, Comedy, Buchlesungen und Tanz.

Unser vielseitiges Programm erstreckt sich über zahlreiche Locations in der Stadt und lädt dazu ein, Kunst und Kultur für jeden zugänglich zu machen. Die Volkssolidarität Berlin verbindet durch VS KULTUR Generationen und schafft kulturelle Erlebnisse zu sozialen Preisen. Entdecken Sie die Vielfalt der Kultur, die verbindet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ticketerwerb: 030 403 66 2800 | vs-kultur-berlin@volkssolidaritaet.de | volkssolidaritaet-berlin.de



Informationen zum Kartenkauf

Tickets sind online, per Telefon oder zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle der Brandenburgischen Sommerkonzerte buchbar. Resttickets können am Infostand vor Ort erworben werden.

TICKETHOTLINE

1. Geschäftsstelle der Brandenburgischen Sommerkonzerte: 030 / 890 434 36
2. Ticketmaster: 01806 / 999 000 222*
*20 Ct. /Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 60 Ct. /Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz

E-MAIL

Bestellungen per E-Mail senden Sie bitte an tickets@brandenburgische-sommerkonzerte.org

INTERNET

Im Internet können Sie Tickets unter www.ticketmaster.de mit Postversand oder zum Selbstaussdruck buchen.

GESCHÄFTSSTELLE

Brandenburgische Sommerkonzerte, Schillerstr. 94, 10625 Berlin
Montag und Mittwoch: 10 bis 13 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr & 14 bis 17 Uhr | Freitag: telefonisch

IMPRESSUM

Herausgeber: (V.i.S.d.P.) Wolfram Korr
Gestaltung: GRACO GmbH & Co. KG
Titelfoto: Zuzanna Specjal
Redaktionsschluss: 25. November 2024 | 1. Auflage
Veranstalter: Brandenburgische Sommerkonzerte gGmbH
Geschäftsführer & Künstlerischer Leiter: Wolfram Korr
Büroleitung: Lena Meier
Konzertdisponenten: Christian Leonhardt, Sebastian Tylle
Ticketverkauf und Kundenkommunikation: Annette Doffin
Freiwilliges Soziales Jahr Kultur: Augustin Barck
Festivalmanagement Fliesen: Kulturmanufaktur Noah Vinzens GmbH
Geschäftsstelle: Schillerstraße 94, 10625 Berlin

PREISE

Alle im Jahresprogrammheft angegeben Preise enthalten bereits die Vorverkaufsgebühren. Für den postalischen Versand fallen 4,90 € an.

HANDY-APP

In der Handy-App der Brandenburgischen Sommerkonzerte finden Sie alle Informationen rund um die Veranstaltungen. Auch hier können Sie Tickets direkt buchen.

GUTSCHEINE

Wir stellen Ihnen gerne einen Geschenkgutschein aus. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür in der Geschäftsstelle.

UMTAUSCH/ERSTATTUNG

Rückgabe bzw. Umtausch bereits bezahlter Karten für die Konzerte, Beiprogramme und Busse ist ausgeschlossen. Änderungen von Programmen, Besetzungen und Terminen bleiben grundsätzlich vorbehalten. Besetzungs- und Programmänderungen berechtigen nicht zur Rückgabe der Karten. Im Falle einer Absage seitens der

Brandenburgischen Sommerkonzerte wird der Ticketpreis erstattet.

ERMÄSSIGUNGEN

Schüler, Auszubildende, Freiwillige (Freiwilliges Soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliger Wehrdienst), Studierende und Rentner in Grundsicherung erhalten 20% Rabatt. Ein entsprechender Nachweis ist beim Einlass vorzuzeigen. Konzertbesucher mit einem Schwerbehindertenausweis, der zur Mitnahme einer Begleitperson berechtigt, bekommen für die begleitende Person eine Freikarte in derselben Preiskategorie wie die Kaufkarte. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die Geschäftsstelle.

SICHTBESCHRÄNKUNG

Aufgrund örtlicher Gegebenheiten, z.B. Kirchenarchitektur, muss in den unteren Preiskategorien mit Sichtbehinderungen gerechnet werden. Plätze der untersten Preiskategorie können Hörplätze sein, von denen aus die Künstler nicht zu sehen sind.


C. BECHSTEIN

C. BECHSTEIN CONCERT C-234



C. BECHSTEIN CENTRUM BERLIN

www.bechstein-berlin.de



Die Brandenburgischen Sommerkonzerte 2025

Sichern Sie sich Ihre Tickets!



ticketmaster[®]

Ihre Tickets für Kultur
und Konzerte

www.ticketmaster.de



Gänsehaut schafft man gemeinsam.

Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt.

Daher engagieren wir uns in unzähligen Kunst- und Kulturprojekten – vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert. Und sorgen so für jede Menge Gänsehautmomente.

www.sparkasse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



für Brandenburg